

# Schwalbacher Zeitung



52. Jahrgang Nr. 51 • 18. Dezember 2025 • Herausgegeben von Hochtaunus Verlag GmbH • Vorstadt 20 • 61440 Oberursel



## Katja Lindenau will es nochmal wissen

**Schwalbach (MS).** Seit Dienstag vergangener Woche gibt es einen dritten Kandidaten für die Nachfolge von Bürgermeister Alexander Immsich – genauer eine Kandidatin. Der Stadtverband von B90/Die Grünen hat für die Bürgermeisterwahl am 15. März die Stadtverordnete Katja Lindenau nominiert. Die 58-Jährige ist keine Unbekannte im Rennen um den Posten des Rathaus-Chefs. Schon vor sechs Jahren war sie für die Grünen ange-

treten. Mit 14,2 Prozent wurde sie am 1. März 2020 abgeschlagene Letzte unter den vier Kandidaten. Gerade einmal 840 Schwalbacherinnen und Schwalbacher hatten sich für sie entschieden. Doch schon damals hatte sie angekündigt, dass sie sich nicht entmutigen lassen wolle. Ein Jahr später zog sie in die Stadtverordnetenversammlung ein und hat sich seither einen Ruf als engagierte Streiterin für ihre Ideen erworben. Die Detailtiefe, mit

der die Co-Fraktionsvorsitzende über Themen reden kann, unterscheidet sie deutlich von den meisten ihrer Kolleginnen und Kollegen im Stadtparlament. Als stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin leitet sie das Schwalbacher Kinderparlament. Auch in den Kreistag wurde Katja Lindenau 2021 gewählt. Dort übernahm sie den Vorsitz des Schul-, Kultur-, Jugend und Sportausschuss. In Schwalbach ist sie zudem Sprecherin der Fairtrade-Steuerungsgruppe. Geboren wurde Katja Lindenau 1967 in Rendsburg in Schleswig-Holstein. In Hamburg ist sie aufgewachsen und hat dort auch studiert und einen Abschluss als Diplomingenieurin mit dem Schwerpunkt Umwelttechnik erworben. Katja Lindenau hat zwei erwachsene Söhne und lebt seit 2004 mit ihrem Mann – dem ehrenamtlichen Stadtrat Andreas Gunkel – in Schwalbach.

Die Grünen gehen mit ihrer Kandidatin zuversichtlich in den Bürgermeisterwahlkampf. Fraktionsvorsitzender Thomas Nordmeyer erklärte nach der Nominierung: „Mit Katja Lindenau haben wir eine engagierte und profilierte Kandidatin, die gute Chancen hat, das Rennen um die Rathausspitze zu gewinnen.“ Sie habe an vielen Stellen gezeigt, dass sie sich für die Belange der Menschen einsetzt. Motiviert und mit Sachverstand werde sie die Stadt im Sinne der Bürgerinnen und Bürger voranbringen.

Neben der Nominierung von Katja Lindenau haben die Grünen bei ihrer Mitgliederversammlung am 9. Dezember auch noch die Kandidatenliste für die Kommunalwahl aufgestellt. *Einen Bericht dazu lesen Sie auf Seite 6.*



Wie schon 2020 schicken die Grünen Katja Lindenau ins Rennen.

Foto: B90/Die Grünen

## Schwerer Verkehrsunfall

**Schwalbach (sz).** Zu einem schweren Verkehrsunfall mit hohem Sachschaden kam es am Montagabend vergangener Woche im Kreuzungsbereich der Schnellstraße nach Kronberg und der Limespange. Ein Audi-Fahrer, der aus Kronberg kam, überfuhr dabei offensichtlich eine rote Ampel und stieß mit dem Wagen einer anderen Autofahrerin zusammen, die gerade bei Grün von der Limespange nach links in Richtung Kronberg abbiegen wollte. Während einer der Insassen sein Fahrzeug eigenständig verlassen konnte, waren zwei weitere Beteiligte in ihrem Pkw eingeschlossen. Diese wurden durch die Feuerwehr aus dem Fahrzeug befreit und vom Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden wird auf 130.000 Euro geschätzt. Der Bereich war durch den Unfall für rund anderthalb Stunden gesperrt.

## Bürgersprechstunde

**Schwalbach (sz).** Bürgermeister Alexander Immsich bietet am Mittwoch, 7. Januar, von 16 bis 18 Uhr die nächste Bürgersprechstunde an. Um Wartezeiten zu vermeiden, bittet die Stadt um eine Anmeldung unter der Telefonnummer 06196-804102. Die Sprechstunde ist vor Ort, telefonisch oder per Videokonferenz möglich.

## „Eine zügige Fertigstellung ist möglich“

**Schwalbach (MS).** Fast 15 Jahre ist es her, dass die Bauarbeiten an dem ehemaligen kleinen Ladenzentrum am Westring begonnen haben. Jetzt tut sich etwas: Auf verschiedenen Plattformen im Internet wird das Anwesen zum Verkauf angeboten. Das Gebäude und die Baustelle sorgen in Schwalbach immer wieder für Fragen. Im Frühjahr 2011 hatte der Eigentümer angekündigt, aus dem einstigen Zentrum zur Nahversorgung ein Wohnhaus zu machen. Im Erdgeschoss sollte ein Café entstehen. Im Anschluss gab es lange politische Diskussionen um die Art der möglichen Bebauung. Später beschwerten sich dann immer wieder Anwohner aus der Umgebung über die Baustelle, die sich über die Jahre nur sehr langsam entwickelte. Nun sucht eine Frankfurter Immobilienmaklerin im Auftrag des Eigentümers nach einem Käufer für das Gebäude, das als „teilausgebautes Bestandsobjekt“ angeboten wird. Es bietet eine „seltene Gelegenheit für Investoren,

Projektentwickler und Eigennutzer mit Weitblick“, heißt es im Exposé. Die Rede ist von einer Rohbaufläche von 1.300 Quadratmetern, von denen allerdings 500 Quadratmeter im Keller liegen und 200 Quadratmeter Terrassen sind. Die reine Wohnfläche wird mit 650 Quadratmetern, die Grundstücksgröße mit 700 Quadratmeter angegeben. Nach Angaben der Maklerin wäre im Rahmen „einer bereits angestoßenen Bebauungsplanänderung“ eine Erweiterung der Wohnfläche auf bis zu 1.000 Quadratmeter möglich. Denkbar sei eine Nutzung als „hochwertiger Wohnraum“, aber auch als Kanzlei, Arztpraxis oder für betreutes Wohnen. „Dank flexibler Gebäudestruktur, vorhandener Genehmigungen und solider Bauweise lässt sich das Objekt zügig fertigstellen“, heißt es in dem Exposé. Ganz billig ist das Gebäude am Westring 2a allerdings nicht. Nach Angaben der Maklerin liegt die Preisvorstellung des Eigentümers derzeit bei 3.200.000 Euro.



Die Dauerbaustelle am Westring 2a steht zum Verkauf.

Foto: Schlosser

Stadt  Schwalbach  
am Taunus

Der Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus lädt ein zum

## Neujahrsempfang 2026

**am Sonntag, 11. Januar 2026,  
um 11:30 Uhr (Einlass ab 11 Uhr)  
im Großen Saal des Bürgerhauses, Marktplatz 1-2**

Den Festvortrag hält der Leiter des Arbeitsbereichs Sportpsychologie an der Goethe Universität in Frankfurt **Prof. Dr. Chris Englert** zum Thema **„Die Intentions-Verhaltens-Lücke – Wie überwinde ich den inneren Schweinehund?“**

# Klein

feinköstlich seit 1926

[www.metzgerei.de](http://www.metzgerei.de)

Stadt  Schwalbach  
am Taunus

## Frisches vom Markt

**am Dienstag in Alt-Schwalbach**

**Parkplatz Pfingstbrunnenstraße**  
von ca. 9.00 Uhr bis zum Mittag

**am Freitag auf dem Marktplatz**  
von ca. 7.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet

- Der Freitagsmarkt entfällt am 26.12. und 2.1.,
- der Dienstagsmarkt am 30.12.
- Zusammenlegung beider Märkte am 23.12. von 7:30 bis 18:00 Uhr auf dem Marktplatz





**Frohe Weihnachten  
und ein gesundes neues Jahr**

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen

**Jetzt kostenlosen Termin vereinbaren.**

### HÖRSYSTEME

## stoffers

[www.hoerakustik-stoffers.de](http://www.hoerakustik-stoffers.de)  
[hofheim@hoerakustik-stoffers.de](mailto:hofheim@hoerakustik-stoffers.de)

## Kunsthandel Henel

Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,  
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204  
[www.henel.de](http://www.henel.de)**



Am Dienstagabend fand der „Lebendige Adventskalender“ vor einem Haus in der Straße „Am Schollengarten“ statt, am vergangenen Freitag beim Seniorenbeirat im Foyer der Alten Schule in der Schulstraße (kleines Bild).  
Fotos: A. und M. Schlosser

## Kurzandachten mit etwas Glühwein

**Schwalbach (MS).** Es ist fast schon so etwas wie eine verschworene Gemeinschaft, die sich zurzeit jeden Abend irgendwo in Schwalbach in der Dunkelheit trifft. Mehr als 20 Jahre nach seiner Premiere erfreut sich der „Lebendige Adventskalender“ in Schwalbach in diesem Jahr besonderer Beliebtheit. Zwischen 30 und 50 Besucherinnen und Besucher kommen da immer pünktlich um 18.30 Uhr zusammen, um gemeinsam Geschichten zu hören, Weihnachtslieder zu singen oder sich einfach nur bei einem Glühwein oder Tee nett zu unterhalten. Der Reiz liegt darin, dass der Ablauf zwar im Grunde immer gleich ist, unterm Strich aber keine der kleinen Veranstaltungen einer anderen gleicht. Bei der Regionalen Diakonie etwa spielte der Posaunenchor, beim DHB ging es nach dem „offiziellen Teil“ in den gemütlichen Vereinsraum in der alten Schule, Familie Köhler servierte für alle selbstgebackene Plätzchen und beim Seniorenbeirat gab es Schmalz- und Mettbrötchen. So unterschiedlich wie das kulinarische Programm ist auch das geistige. Während die einen Klassiker wie „Von drauß vom Walde komm‘ ich her“ rezitieren, tragen andere Gastgeber ergreifende Weihnachtsgeschichten vor, die kaum jemand kennt. Bei den Lie-

dern sind es meist die einfacheren Vertreter. Ohne instrumentale Begleitung singt sich „Oh Tannenbaum“ nun einmal deutlich leichter als „Tochter Zion“. Über mangelnde Textsicherheit helfen in der Regel kopierte Liedzettel hinweg, die in der Dunkelheit mit Handys ausgeleuchtet werden. Auf jeden Fall bringt der „Lebendige Adventskalender“ in der Vorweihnachtszeit die Menschen zusammen. Es gibt zwar so etwas wie einen harten Kern von Besucherinnen und Besuchern, die fast an jedem „Türchen“ anzutreffen sind, insgesamt ist es aber immer eine bunte Mischung, die sich da Abend für Abend in den Vorgärten trifft. Bis zum Heiligen Abend werden noch sieben „Adventsfenster geöffnet“, wie es offiziell heißt. Heute Abend geht es in der St.-Pankratius-Kirche weiter. Danach folgen am 19. Dezember der Ökumenische Arbeitskreis im Gemeindehaus St. Martin in der Badener Straße 23, am 20. Dezember Familie Bachmann am Westring 69, am 21. Dezember Familie Daroglou in der Taunusstraße 40, am 22. Dezember die „Aktiven Frauen“ an der Schwalbacher Tafel, am 23. Dezember Familie Wegert in der Nordstraße 2 und am 24. Dezember der Weihnachtsgottesdienst in der evangelischen Friedenskirche.

## Schwierige Gratwanderung auf der Bühne

**Schwalbach (cl).** Kein Kardinalfehler, sondern stattdessen mit Sicherheit eine sehr gute Entscheidung war es, am vergangenen Donnerstag ins Theater im Bürgerhaus zu gehen. Das müssen sich viele gedacht haben – entsprechend gut gefüllt waren die Reihen im großen Saal. Und das Publikum wurde nicht enttäuscht. Da hatte die Kulturkreis GmbH ein echtes Glanzlicht an Land beziehungsweise auf die Bühne gezogen, nämlich eine großartige und rasante Komödie, die nicht nur ausgesprochen lustig, sondern auch klug und tiefgründig ist. Eine Titelrolle im engen Sinne gibt es gar nicht, denn die Hauptfigur Konrad Glöckner will erst noch Kardinal werden. Als ehrgeiziger und recht selbstzufriedener sowie ziemlich unmoralisch-skrupelloser Bischof überzeugt Gerd Silberbauer – unter anderem bekannt als Chef der Soko München – mit genau der richtigen Balance zwischen Deftigkeit, Witz und Zurücknahme. Das Drama nimmt seinen Lauf, als in der Endphase der aufwändigen Vorbereitungen eines Papstbesuches seine – natürlich uneheliche – Tochter aufkreuzt, Ergebnis eines Fehltritts aus jungen Jahren im Priesterseminar. Die selbstbewusste Emma hat gerade ihre Mutter verloren und möchte nun den Vater kennenlernen. Doch unpassender könnte der Zeitpunkt der ersten Begegnung zwischen den beiden aus dessen Sicht nicht sein. Und so versucht Glöckner den Beweis seines Zölibatsverstoßes so schnell wie möglich loszuwerden, mit Geld aus der Kasse für Bedürftige und der Hilfe seines noch skrupelloseren Generalvikars Helmut Koch.

### Großartiger Hans Machowiak

Großartig in der Rolle ist Hans Machowiak. Bei den spritzigen und sprachlich brillanten Dialogen hat er stets den pointiertesten Part und damit alle Lacher auf seiner Seite. Auch die Figur der Haushälterin ist eine, die ihrer

Darstellerin auf den Leib geschrieben zu sein scheint. Dass man diese robuste Herzlichkeit einer Pfarrhaus-Perle schon oft gesehen hat, tut dem Spaß mit ihrem Auftreten und Wortwitz keinen Abbruch. Und so stiehlt die grandiose Katrin Filzen nahezu allen die Schau, sobald sie die Bühne betritt. Ein weiteres Klischee erfüllt die Figur des eifrigen Priesterseminaristen Matteo Nowak. Doch auch Johannes Lukas spielt seine Rolle mit so viel Liebe fürs Detail, dass ihm zuzusehen großen Spaß macht und er die Herzen des Publikums erobert. Was die Prägnanz ihrer Rollen und Texte angeht, haben Emma-Darstellerin Susanne Theil und der Vatikan-Beauftragte Martin Miller, gespielt von Sebastian Hölz, eher das Nachsehen. Aber das ist im Stück so angelegt.



Schauspieler Gerd Silberbauer glänzte am vergangenen Donnerstag auf der Bürgerhaus-Bühne in der Rolle des Kardinals Konrad Glöckner.  
Foto: Loewe

## Freizeiten für Kinder und Jugendliche

**Main-Taunus-Kreis (sz).** Das Programm der Evangelischen Jugend im Dekanat Kronberg für das Jahr 2026 ist erschienen. Es steht unter dem Titel „Freundschaft“ und enthält Freizeiten, Fortbildungen und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen. Die Saison beginnt in den Osterferien mit einer Reise in die Toskana. An Pfingsten ist ein Wochenende zum Wakeboarden geplant. In den Sommerferien führen Freizeiten unter anderem nach Frankreich, Italien, Schweden und Dänemark. Für Kinder gibt es ein Angebot im Vogelsberg.

Jugendliche können sich in Fortbildungen auf Aufgaben als Teamerinnen und Teamer vorbereiten, zum Beispiel in Jugendleiterkursen oder Seminaren für Konfiarbeit. Die Angebote richten sich unabhängig von Wohnort, Schule, Religion oder Einkommen an alle Kinder und Jugendlichen. Die Freizeiten sind zum Selbstkostenpreis kalkuliert, Fördermöglichkeiten sind vorgesehen. Buchungen sind über jugend-im-dekanat-kronberg.de im Internet möglich. Informationen gibt es auch telefonisch unter der Nummer 06196-560130.

## Jedes Jahr ein neuer Frankfurt-Krimi

**Schwalbach (MS).** Mit zwei eher unpolitischen Veranstaltungen ist SPD-Bürgermeisterkandidat Lutz Ullrich in den Wahlkampf gestartet. Am 8. Dezember ging es in der Aula der Friedrich-Ebert-Schule um das Thema Energiesparen. Am Montag präsentierte er sich als Krimi-Autor im Bürgerhaus. Gemeinsam mit der Frankfurterin Petra Tursky-Hartmann, die ebenfalls in ihrer Freizeit Kriminalromane schreibt, las Lutz Ullrich verschiedene Passagen aus seinen Tom-Bohlan-Krimis und gab einen Einblick, wie er die Zeit und die Ideen für seine Romane findet. Zwölf Krimis und einen biografischen Roman über Willy Brandt hat er seit 2009 veröffentlicht. Bei der Lesung am Montag stellte der Bürgermeister-Kandidat vor allem seinen

jüngsten Frankfurt-Krimi „Leiche am Eisernen Steg“ vor. Rund 40 Zuhörerinnen und Zuhörer folgten den spannenden Passagen aus dem Buch, erfuhren aber auch einiges über den Autor Lutz Ullrich. Eine Stunde am Tag – meistens morgens vor der Arbeit – versuche er an seinen Büchern zu schreiben, so dass am Ende beinahe jedes Jahr ein Roman fertig werde. Petra Tursky-Hartmann bewunderte ihn für diese Disziplin. Eine Woche zuvor stand das Thema „Mit Klimaschutz Geld sparen“ im Mittelpunkt. Gemeinsam mit Edmund Martin, Jürgen Bayer und Jörn Broda vom Arbeitskreis Smart-Energy gab es dabei zwei Stunden lang Tipps, wie man in sinnvolle und möglichst ertragreiche Klimaschutz-Maßnahmen investieren kann.



Lutz Ullrich und Petra Tursky-Hartmann stellten ihre Bücher vor und verrieten Details über das Leben als Hobby-Autor.  
Foto: Schlosser

## Aufzug steckte fest

**Schwalbach (sz).** Die Feuerwehr ist am Mittwoch vergangener Woche um 16.51 Uhr in die Friedrich-Ebert-Straße alarmiert worden. In einem Aufzug waren mehrere Personen eingeschlossen. Ein Kontakt zum Aufzugsnotdienst war nicht möglich. Die Feuerwehr öffnete den Aufzug und befreite die Eingeschlossenen.

### BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

*Kellerei*  
**HÖRBERTH**

Im Kronthal 12-16 • 61476 Kronberg

Ambulanter Pflegedienst  
**Wohl**

www.pflegedienst-wohl.de



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.  
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Schwalbacher Spitzen

Surren statt knattern

von Mathias Schlosser



Gibt es jetzt das Verbrenner-Aus? Oder gibt es das Aus vom Verbrenner-Aus? Am Ende gibt es wahrscheinlich das Aus vom Aus vom Verbrenner-Aus. Denn ganz gleich, wie viele Verneinungen man auch noch anfügt. Eines ist klar: Im Jahr 2035 wird niemand mehr einen Neuwagen mit Benzin- oder Dieselantrieb haben wollen. Genausowenig wie wir heute 60-Watt-Glühlampen in die Fassungen drehen, werden in zehn Jahren neue Autos mit Verbrennungsmotoren fahren. Die neue Technik ist einfach besser, erst Recht in einer Dekade. Von daher mutet die Diskussion der vergangenen Tage sehr merkwürdig an. Wer

sich wirklich Sorgen um die Arbeitsplätze in Deutschland macht, der sollte weniger unter die Motorhauben zukünftiger Autos als in die heutigen Chef-Etagen der deutschen Automobil-Konzerne schauen. Denn offensichtlich liegt dort das Problem. Dass die EU-Kommission am Dienstag das Aus vom Aus beschlossen hat, ist industriepolitisch ein Armutszeugnis. Für den Klimaschutz ist es egal, denn der Markt wird von ganz allein dafür sorgen, dass Verbrenner und Hybride in eine Sackgasse fahren. Statt Opel und Mercedes werden dann 2035 eben BYD und Nio durch Schwalbach surren.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Thema und senden Sie einen Leserbrief an [redaktion-sz@hochtaunus.de](mailto:redaktion-sz@hochtaunus.de) mit Ihrer vollständigen Anschrift und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung)!

## Kein Feuerwerk vor den Kirchen

**Schwalbach (sz).** Vor Silvester erinnert das Ordnungsamt an die Regeln für Feuerwerkskörper. Für Kleinf Feuerwerk wie Raketen und Böller gilt: Es darf nur am 31. Dezember und am 1. Januar gezündet werden. Das ist nur für Menschen ab 18 Jahren erlaubt. Der Verkauf ist auf die Zeit von Montag, 29. Dezember, bis Mittwoch, 31. Dezember 2025 begrenzt. Kleinf Feuerwerk wie Wunderkerzen oder Knallerbsen darf ganzjährig gekauft und benutzt werden. Verboten ist das Abbrennen von Feuerwerk in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern sowie Kinder- und Altenheimen. Außerdem soll nur an Orten gezündet werden, an denen keine Schäden entstehen können. Als

Beispiele nennt Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch den alten Ortskern rund um das historische Rathaus und das Haus „Mutter Krauss“, den Europaring im Bereich des EVIM-Seniorenzentrums, die Bahnstraße auf Höhe der Friedenskirche sowie den Mittelweg auf Höhe der Limesgemeinde. Die Stadt rät außerdem, vor der Silvesternacht brennbare Gegenstände von Balkonen, Terrassen und aus dem Garten zu entfernen, zum Beispiel gelbe Säcke, Wäsche, Gartenmöbel oder trockenes Holz. In der Silvesternacht sollen Fenster und Außentüren geschlossen bleiben. In Reihenhäusern der Limesstadt empfiehlt die Verwaltung zudem, Briefkastenöffnungen, die in den Hausflur führen, abzukleben.

## Neue Laternen brauchen weniger Strom

**Schwalbach (sz).** In Schwalbach läuft aktuell die großflächige Umstellung der Straßenbeleuchtung auf moderne LED-Technik. Insgesamt werden 1.585 Leuchten umgerüstet, wodurch sich für die Stadt Energieeinsparungen von jährlich mehr als 80 Prozent ergeben. So sinkt etwa der Verbrauch von etwa 590.000 Kilowattstunden auf lediglich 100.000 Kilowattstunden. Dies führt zu einer jährlichen Einsparung von etwa 147.300 Euro bei den Stromkosten der Stadt. „Mit dieser Umstellung leisten wir nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, sondern schaffen auch langfristig ein enormes Einsparpotenzial für die Stadt“, freut sich Bürgermeister Alexander Immisch. „Diese Maßnahme ist ein weiterer wichtiger Baustein in unserem Engagement für nachhaltige Stadtentwicklung und eine zukunftsfähige Infrastruktur.“ Die Umrüstung erfolgt mit ausschließlich warm-weißen LED der Firma Schreder, die mit einer Lichtfarbe von 3.000 Kelvin eine angenehme und gleichmäßige Beleuchtung bieten. „Wir setzen auf hochwertige Technik, die nicht nur effizient ist, sondern auch die Qualität der Beleuchtung verbessert“, erläutert Florian Bienias, Kommunalleiter der Syna, die im Auftrag der Stadt die Straßenbeleuchtung betreibt, erklärt: „Durch die modernen LED-Leuchten können wir die Lichtverteilung besser steuern und flexibler auf die Beleuchtungsbedürfnisse reagieren und so die Energieversorgung noch weiter optimieren.“ Die Umsetzung erfolge als reiner „Lampen-

kofferwechsel“, sodass die bestehenden Masten erhalten bleiben. Die Gesamtinvestition in das Projekt beläuft sich auf etwa 810.000 Euro. Ein Viertel dieser Summe kommt als Förderung von Bund. Zusätzlich kam im Juni der Zuwendungsbescheid des Landes Hessen. Darin stellt das Land weitere Fördermittel in Höhe von 15 Prozent der förderfähigen Kosten in Aussicht. „Die eingeworbenen Fördermittel von Bund und Land reduzieren unseren Eigenanteil erheblich und entlasten damit den städtischen Haushalt“, sagt Heike Jahn, die Leiterin des Bau- und Planungsamts. „Ohne diese Unterstützung müsste die Stadt deutlich mehr investieren. Die Zuschüsse ermöglichen es uns, das Projekt finanziell sinnvoll und effizient umzusetzen.“ Die Umstellung auf LED-Technik hat sich auch in anderen Bereichen der Stadt bewährt. So wurde im vergangenen Jahr bereits die Beleuchtung im Bereich Alt-Schwalbach sowie die Flutlichtanlage der Sportanlage „Hinter der Röth“ auf LED umgestellt. Auch der Mittelweg und der untere Marktplatz wurden bereits mit energieeffizienter Beleuchtung ausgestattet. „Wir sind stolz darauf, dass diese Umstellung nicht nur die Lebensqualität der Schwalbacherinnen und Schwalbacher verbessert, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung unseres CO<sub>2</sub>-Ausstoßes leistet“, sagt Alexander Immisch. Die Umstellung wird voraussichtlich im März 2026 abgeschlossen sein.



Syna-Mitarbeiter Klaus Stemmler, Lichtplaner Matthias Hedwig, Syna-Kommunalmanager Florian Bienias, Bauamtsleiterin Heike Jahn und Bürgermeister Alexander Immisch (von links) freuen sich, dass die Straßenbeleuchtung jetzt umgestellt wird. Foto: Stadt Schwalbach



### Auslagestellen

## Schwalbacher Zeitung

Die Schwalbacher Zeitung wird jeden Donnerstag an alle erreichbaren Haushalte in Schwalbach verteilt. Sollten Sie einmal keine Schwalbacher Zeitung bekommen haben, können Sie sich an den folgenden Auslagestellen Exemplare abholen. Bezugsreklamationen nehmen wir per E-Mail an [traeger-mtk@hochtaunus.de](mailto:traeger-mtk@hochtaunus.de) oder telefonisch unter den Nummern 06174/9385-28 und 06174/9385-24 entgegen.

- Limesstadt:**
- Shell-Tankstelle – Westring 1a
  - Pizzeria Pasta la Vista – Marktplatz 25
  - Uludag Döner Bistro – Limeszentrum Marktplatz 31
  - Eiscafé Dolomiti – Limeszentrum Marktplatz 32
  - Backmeister Backshop – Marktplatz 22
  - Schreibwaren Arslan – Marktplatz 21
  - Bäckerei Heislitz – Marktplatz 38
  - Stadtbücherei – Marktplatz 15
  - Jimmys Treff – Marktplatz 14
  - Rathaus – Marktplatz 1-2
- Alt-Schwalbach:**
- Restaurant „Am Erlenborn“ (Tennisheim) – Am Erlenborn 5
  - City Döner – Hauptstraße 2a
  - Kiosk – Hauptstraße 2a
  - Papiertruhe – Ringstraße 23
  - Schäfer Backshop – Friedrich-Ebert-Straße 2
  - Taunus-Apotheke – Friedrich-Ebert-Straße 4
  - Tierarztpraxis Öhring – Taunusstr. 17
  - Mutter Krauss – Hauptstraße 13
  - Gasthaus „Zum Schwanen“ – Hauptstraße 21
  - Historisches Rathaus – Schulstr. 2
  - Redaktion Schwalbacher Zeitung – Niederräder Straße 5

### Wir sind zwischen den Jahren für Sie da.

**Am 24.12. und 31.12. ist die Praxis geschlossen.**  
Zwischen den Jahren sind wir zu reduzierten Zeiten für Sie da:  
29.12. von 9 bis 13 Uhr, 30.12. von 9 bis 13 Uhr  
02.01. von 9 bis 13 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr

**Vom 5.1.-9.1.26 haben wir Urlaub.**  
Für Terminvergabe, Wiederholungsrezepte und Informationen aller Art ist die Praxis telefonisch zu den üblichen Zeiten besetzt.

Telefon: **06174 9153040** Mail: [info@schwaner-dermatologie.de](mailto:info@schwaner-dermatologie.de)

**Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.**

## SCHWANER

DERMATOLOGIE

## ES IST ZEIT, GUT ZU SCHLAFEN.

Wir verbringen ein Drittel unseres Lebens im Bett. Durch unsere kostenlose Körpervermessung können wir Sie gezielt und individuell beraten. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns. Online über den QR-Code oder telefonisch: 069 / 42 0000-0

<b>Flagship Store &amp; Zentrale:</b> Hanauer Landstraße 174 60314 Frankfurt/Main	<b>Cityhaus:</b> Sandgasse 6 60311 Frankfurt/Main	<b>Bad Homburg:</b> Waisenhausstraße 2 61348 Bad Homburg
---	---	--

[www.betten-zellekens.de](http://www.betten-zellekens.de)

### Ökumenische Diakoniestationen

in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

**Wir haben Termine frei für die Pflegeberatung nach § 37/3 SGB XI**

Wir helfen Ihnen gerne	
Diakoniestation Kronberg, Steinbach	Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach	Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg	Tel. 06172-30 88-02

**...damit Pflege menschlich bleibt**

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

## ZOO & Co. Eschborn

Schöne Feiertage und guter Start ins neue Jahr!

**Gerade zur Weihnachtszeit denken wir auch an die Tiere, die Hilfe brauchen.**

**Mit unserer Tombola möchten wir etwas zurückgeben: Der gesamte Erlös kommt Tieren zugute, die Unterstützung benötigen.**

**Mit jedem Los wird geholfen.**

**Danke fürs Mitmachen und für Ihre Unterstützung!**

Elly-Beinhorn-Str. 1b • 65760 Eschborn  
06196 – 77 42 600  
Web: [www.zooundco-eschborn.de](http://www.zooundco-eschborn.de)  
Mo - Sa 9:00 – 19:00 Uhr

# „Schwalbach hat große Fortschritte gemacht“

## Jahresrückblick des Magistrats der Stadt Schwalbach am Taunus

Liebe Schwalbacherinnen,  
liebe Schwalbacher,

mit diesem Rückblick schauen wir auf Projekte, die unsere Stadt vorangebracht haben. Zentrale Fragen waren: Wie verbessern wir die Lebensqualität vor Ort? Und wie gestalten wir unsere Zukunft verantwortungsvoll, gemeinsam und solidarisch – auch in unsicheren Zeiten.

In einem wirtschaftlich angespannten Umfeld war es für uns von zentraler Bedeutung, die finanzielle Stabilität der Stadt zu sichern. Das Jahr 2025 war geprägt von einer sorgfältigen Haushaltsdisziplin, die notwendig war, um die finanziellen Herausforderungen zu bewältigen. Um die finanzielle Situation zu stabilisieren, haben wir zahlreiche Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung umgesetzt. Mit dem Ziel Ressourcen effizient zu nutzen, wurden Einsparungen bei Projekten und straffere Budgets eingeführt. Eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Stadtverordneten war entscheidend, um die finanziellen Ziele zu erreichen und Schwalbach auf Kurs zu halten.

### Investitionen in die Infrastruktur

Trotz der finanziellen Herausforderungen haben wir wichtige Investitionen in die Infrastruktur und die Daseinsvorsorge getätigt. Diese Projekte sind entscheidend für die zukünftige Entwicklung unserer Stadt und die Lebensqualität aller Bürgerinnen und Bürger. Die größte Investition bleibt der Neubau von Feuerwehr und Bauhof mit einem Gesamtvolumen von rund 26,8 Millionen €. Die Ausschreibungen für die Planungsleistungen laufen, der Start der Planung ist für Mitte 2026 vorgesehen.

Im Juni 2025 hat die Stadtverordnetenversammlung in Schwalbach den Beschluss gefasst, die Katholische Pfarrgemeinde Heilig Geist am Taunus beim Neubau ihrer Kindertagesstätte in Alt-Schwalbach weiterhin zu unterstützen. Durch diesen Neubau sichern wir nicht nur die Qualität der Kinderbetreuung, sondern auch die Chancengleichheit für Familien, die in Schwalbach leben und arbeiten.

Seit dem 3. November 2025 wird der Busbahnhof am S-Bahnhof Schwalbach-Limes umfassend modernisiert. Ziel ist es, den Bereich rund um den Bahnhof attraktiver, sicherer und vollständig barrierefrei zu gestalten. Die Arbeiten können voraussichtlich im Februar 2026 abgeschlossen werden.

Die Ende August 2024 begonnene grundhafte Erneuerung von Altkönig- und Fuchstanzstraße wurde im Juni 2025, einen Monat vor dem geplanten Bauende, abgeschlossen. Nach Erneuerung der kompletten Wasserleitung durch die Stadtwerke, wurden die Straßen, inklusive der Gehwege erneuert.

Anfang Juli 2025 wurde am oberen Marktplatz der erste öffentliche Trinkwasserbrunnen im Schwalbacher Stadtgebiet in Betrieb genommen. Seine Errichtung geht auf einen Vorschlag des Schwalbacher Jugendparlamentes zurück.

Im Limesstadion wurde Anfang Juni mit dem Bau der neuen Tribünenanlage begonnen. Mit Investitionskosten von 2,4 Millionen Euro und einer Förderung von 550.000 Euro wird dieses Projekt die Sportinfrastruktur in Schwalbach erheblich verbessern und zukünftige Veranstaltungen ermöglichen.

### Zukunft der Fernwärmeversorgung

Am 4. Dezember beschloss die Stadtverordnetenversammlung die Zusammenarbeit mit der Süwag hinsichtlich der Versorgung mit Fernwärme über den 31.12.2027 hinaus fortzusetzen. Durch Abwärme aus zwei Rechenzentren am Kronberger Hang und Großwärmepumpen wird die Wärmeversorgung deutlich dekarbonisiert. Die 40-prozentige Bundesförderung erhöht die Finanzierung- und Umsetzungssicherheit der Transformationsmaßnahme. Hinsichtlich der Dekarbonisierung der Fernwärmeversorgung in einem Bestandsgebiet wird Schwalbach damit zum Vorreiter und beispielgebend für andere.

### Glasfaserausbau

Nach Information der Deutschen GigaNetz GmbH wurde im Stadtgebiet bereits mehr als 50 Prozent der geplanten Glasfaser-Tras-

se gebaut. Um den wachsenden Anforderungen hinsichtlich einer schnellen und zuverlässigen Internetanbindung gerecht zu werden, hat die Stadt Schwalbach am Taunus 2022 mit der Deutschen GigaNetz GmbH eine Kooperationsvereinbarung zum Ausbau des Glasfasernetzes im gesamten Stadtgebiet abgeschlossen.

### Wirtschaftsförderung

Seit dem 1. November 2025 ist der neue Wirtschaftsförderer der Stadt im Amt. Die Wiederbesetzung der seit April vakanten Stelle dient als wichtiger Schritt, um Impulse für Standortentwicklung, Unternehmenssupport und Netzwerkarbeit zu setzen. Die neue Wirtschaftsförderung fokussiert sich auf proaktive Begleitung von Unternehmen, Flächenentwicklung und die Förderung von Start-ups in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern. Ziel bleibt ein nachhaltiges Wachstum, die Sicherung von Arbeitsplätzen und die Stärkung des Wirtschaftsstandorts.

### Digitalisierung der Verwaltung

Ein bedeutendes Projekt für die Verwaltung ist die Einführung eines Dokumenten-Management-Systems (DMS), die im Dezember 2025 startete. Dieses wird die Effizienz der Verwaltung steigern und die Bearbeitungszeiten für Anträge verkürzen. Mit dem Ziel, Daten besser nachvollziehbar zu machen, wird zusätzlich ein digitaler Haushaltsplan mit interaktiven Funktionen eingeführt. Eine zusätzliche Vollzeitstelle wurde geschaffen, um DMS- und Vertragsverwaltungsprozesse 2026 weiter zu professionalisieren.

### Bebauungsplan Obermayr Schule

Durch eine Einigung mit der Stadt Eschborn im Rahmen eines Mediationsverfahrens wurde im Mai 2025 ein gegen den Bebauungsplan zur Obermayr International School vor dem Verwaltungsgerichtshof Kassel anhängiges Verfahren beendet. Die Schule kann seither ihre Erweiterungspläne umsetzen.

### Allgemeine Verwaltung

Mit der Organisation und Durchführung von zwei Wahlen und im Zuge der Umbenennung zweier Straßen stand auch das Ordnungsamt 2025 vor besonderen Aufgaben. Zu Beginn des Jahres organisierte das Ordnungs- und zugleich Wahlamt die kurzfristig angesetzte Bundestagswahl, die am 23. Februar stattfand. Von knapp 9.600 Wahlberechtigten in Schwalbach nahmen 82,5 % teil, wobei der Briefwahlanteil bei 36% lag. Im November wurde das Jugendparlament neu gewählt. Rund 1.300 Wahlberechtigte im Alter von 13 bis einschließlich 19 Jahren erhielten die Gelegenheit, aus 16 engagierten Kandidatinnen und Kandidaten ihre neue Jugendvertretung zu wählen. Dem neu gewählten Gremium wünschen wir viel Erfolg.

Am 10. November wurde die Julius-Brecht-Straße in Johanna-Tesch-Straße und der Rudolf-Dietz-Weg in Nelly-Sachs-Weg umbenannt. Die Stadtverordnetenversammlung hatte dies nach einem umfangreichen Abwägungsprozess, einer Bürgerversammlung und unter Einbeziehung verschiedener Experten mit breiter Mehrheit entschieden. Damit setzte sie ein Zeichen gegen das Vergessen der nationalsozialistischen Verbrechen. Mitte Dezember hatten bereits zahlreiche der betroffenen Bürgerinnen und Bürger ihre Ausweise im Bürgerbüro auf die neue Adresse ändern lassen.

### Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Im Jahr 2025 haben wir auch weitere bedeutende Schritte in Richtung Klimaschutz unternommen. Ein Beispiel für nachhaltige Investitionen ist die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED, die bis zum März 2026 abgeschlossen sein wird. Insgesamt werden sich dadurch für die Stadt Energieeinsparungen von jährlich mehr als 80 % ergeben.

Ein weiteres wichtiges Projekt war die Erstellung der kommunalen Wärmeplanung in Form einer interkommunalen Zusammenarbeit mit der Stadt Kronberg, die bis Ende März 2026 abgeschlossen sein soll. Diese Planung, durch Bundesmittel gefördert, ist

ein entscheidender Schritt zur Verbesserung der Energieeffizienz in Schwalbach und zur Förderung nachhaltiger Wärmeversorgung. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Sulzbach haben wir für den Bereich des kommunalen Klimaschutzes eine Mitarbeiterin gewonnen, die sich in beiden Kommunen gleichermaßen um die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes kümmert. Dieses soll bis zum Sommer 2026 unter Einbindung der Öffentlichkeit erstellt werden.

### Soziale Projekte und Gemeinschaft

Wir haben uns auch im sozialen Bereich engagiert und zahlreiche Initiativen gestartet, um das Miteinander der Bürgerinnen und Bürger zu fördern.

Seit dem 1. November unterstützt eine neue Mitarbeiterin das Sozial- und Jugendamt bei der Integrationsarbeit. Die Stelle ist Teil des hessenweiten Projekts „Kommunale Integrationsguides zur Stärkung der Integrationserfolge“ (kurz KISI), das durch den Europäischen Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds sowie das Land Hessen gefördert wird. Ziel ist es, die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund zu fördern. Mit dem gleichen Ziel feierten unter dem Titel „Iftar für alle“ Anfang März 2025 im voll besetzten Saal des Bürgerhauses 280 Schwalbacherinnen und Schwalbacher, Musliminnen und Muslime sowie Nicht-Muslime gemeinsam das Fastenbrechen.

Eine Sportkonferenz, zu der wir im September eingeladen hatten, lieferte wichtige Impulse für die zukünftige Sportentwicklung in der Stadt. Die Ergebnisse der Konferenz mit rund 50 Teilnehmenden fließen in einen Sportentwicklungsplan ein, der bis zum Ende der laufenden Legislaturperiode den städtischen Gremien vorgelegt werden wird. Da der traditionelle große Seniorenausflug der Stadt Schwalbach am Taunus nur noch im zweijährigen Rhythmus stattfindet, hätte es in diesem Jahr keinen Ausflug für ältere Menschen gegeben. So organisierte eine Gruppe ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer im Mai in Zusammenarbeit mit der kommunalen Fachstelle Seniorenarbeit einen sogenannten Bürger-Seniorenausflug zum Kloster Arnsburg bei Lich.

Unter dem Motto „Gemeinsam raus“ fanden auch 2025 wieder Wanderangebote für Schwalbacherinnen und Schwalbacher ab dem 60. Lebensjahr statt. Drei Mal luden die Aktivhilfe, die TG Schwalbach und die städtische Fachstelle Seniorenarbeit dazu ein, Schwalbachs Umgebung zu erkunden. Mit dem „Ehrenamts-Punkt“ auf dem Schwalbacher Wochenmarkt wollen wir gemeinsam mit den Engagement-Lotsen die Sichtbarkeit des Ehrenamts erhöhen und Barrieren für Engagement senken. 2025 präsentierten sich hier der Verschönerungsverein, die Flüchtlingshilfe, die Turngemeinde Schwalbach sowie die Fairtrade-Steuerungsgruppe. Am 5. Dezember – dem Internationalen Tag des Ehrenamtes – nutzte das Team des Ehrenamts-Punkts die Gelegenheit, sich für die Anerkennung und Wertschätzung des ehrenamtlichen Engagements einzusetzen.

Mit der Übergabe der Trägerschaft der Schulkinderhäuser an der Geschwister-Scholl-Schule von der Stadt Schwalbach am Taunus an den Main-Taunus-Kreis endete am 1. August für die Stadtverwaltung eine Ära, in der die Betreuung von Schulkindern über Jahrzehnte hinweg ein fester Bestandteil war.

Ein herausragendes Beispiel für bürgerschaftliches Engagement ist die Neugestaltung des Innenhofs im Jugendhaus Atrium zu einer grünen Wohlfühloase, die von Kindern und Jugendlichen durchgeführt wurde. Projekte dieser Art fördern nicht nur die Kreativität der jungen Menschen, sondern stärken auch das Gemeinschaftsgefühl und die Identifikation mit unserer Stadt.

### Danke für Ihr Engagement

In Vereinen, in der Feuerwehr, in der Kommunalpolitik und in vielen weiteren Bereichen unseres städtischen Miteinanders übernehmen zahlreiche Menschen Verantwortung und tragen damit wesentlich zum Gemeinwohl bei.

Eine lebendige Demokratie benötigt Bürgerinnen und Bürger, die sich einbringen und



Bürgermeister Alexander Immisch



Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch

unsere Gemeinschaft aktiv mitgestalten. Ihnen allen gilt unsere aufrichtige Anerkennung und Wertschätzung.

### Herausforderungen und Ausblick

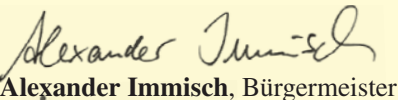
Das Jahr 2025 war nicht ohne Herausforderungen. Unsere Stadt sieht sich weiterhin einem strukturellen Defizit von rund 10 Millionen Euro gegenüber. Dennoch zeigen die positive Entwicklung der Liquidität und die Erfolge bei der Konsolidierung, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Schwalbach wird auch im Jahr 2026 vor finanziellen und organisatorischen Herausforderungen stehen. Ziel bleibt es, die Stadt weiterhin handlungsfähig zu halten und notwendige Investitionen verantwortungsvoll umzusetzen. Neben der Umsetzung zentraler Projekte wird die Stadtverwaltung im Jahr 2026 zudem mit der Vorbereitung und ordnungsgemäßen Durchführung der Kommunalwahlen am 15. März 2026 eine weitere wichtige organisatorische Aufgabe übernehmen. Trotz der angespannten Rahmenbedingungen bleibt es Anspruch von Verwaltung und Politik, Schwalbach verlässlich zu steuern und die Lebensqualität in der Stadt weiterzuentwickeln.

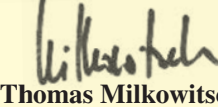
### Fazit

Insgesamt hat Schwalbach im Jahr 2025 bedeutende Fortschritte gemacht, die sowohl die Infrastruktur als auch die Gemeinschaft stärken. Durch eine verantwortungsvolle Haushaltsführung und gezielte Investitionen zeigen wir, dass wir bereit sind, den Herausforderungen der Zukunft zu begegnen und das Wohl aller Bürgerinnen und Bürger stets im Blick zu behalten. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung, die es uns ermöglichen, Schwalbach zu einem noch lebenswerteren Ort zu machen. Gemeinsam blicken wir optimistisch in die Zukunft!

Wir laden Sie herzlich zum Neujahrsempfang am Sonntag, 11. Januar 2026, um 11.30 Uhr im Bürgerhaus ein. Den Festvortrag hält der Sportpsychologe Prof. Dr. Chris Englert zum Thema „Die Intentions-Verhaltens-Lücke – Wie überwinde ich den inneren Schweinhund?“

Frohe Weihnachten und alles Gute für ein friedliches Jahr 2026 wünschen Ihnen

  
Alexander Immisch, Bürgermeister

  
Thomas Milkowitsch, Erster Stadtrat



62 Geschenkpäckchen für Frankfurter Obdachlose haben Schülerinnen und Schüler des neunten Jahrgangs der FES gesammelt und gepackt. Foto: FES

## „Mehr als nur ein Schulprojekt“

**Schwalbach** (sz). Schülerinnen und Schüler des neunten Jahrgangs der Friedrich-Ebert-Schule (FES) haben die Spendenaktion „Nikolaus im Schuhkarton“ des Vereins „Street Angel Frankfurt“ unterstützt. Ziel war es, auf Obdachlosigkeit aufmerksam zu machen und obdachlosen Menschen zu helfen. Für die Aktion werden Schuhkartons mit benötigten Dingen gepackt, zum Beispiel mit Thermounterwäsche, Handschuhen und Hygieneartikeln. Die Pakete sollen am 21. Dezember in Frankfurt verteilt werden. Die Projektgruppe der FES gestaltete einen Flyer und Informationsplakate. Über die Schulleitung gingen Informationen per E-Mail an Elternbeiräte mit der Bitte um Weitergabe. Im Schulgebäude hingen Plakate zur Aktion. Am 26. und 27. November wurden dann 62 Geschenkpäckchen abgegeben. Beteiligt hatten sich Schülerinnen und Schüler,

Eltern, Verwandte, Freundinnen und Freunde sowie Nachbarinnen und Nachbarn. Am 6. Dezember übergab die Gruppe die Päckchen an „StreetAngel“. Der Verein bedankte sich und nahm die vier Organisatoren der Klasse – Pierre Lebert, Jonas Nickel, Tim Dannenberg und Sangwan Kim – als Ehrenmitglieder auf. Sabi Uskhi von „StreetAngel“ erklärte, die Beschäftigung mit dem Thema Obdachlosigkeit sei weit über ein übliches Schulprojekt hinausgegangen. Die Spendenübergabe habe den Verein berührt. „Solch ein Engagement ist keine Selbstverständlichkeit.“ Auch FES-Schulleiter Felix Blömeke ist begeistert vom Engagement seiner Schüler: „Wir sind sehr stolz auf unsere Klasse und die vier Jungs, die das Projekt von Anfang an mit klaren Vorstellungen und Zielsetzung umgesetzt haben.“ Die Aktion sei „herausragend“ und mehr als ein Schulprojekt.

## Geänderte Wochenmarktttermine

**Schwalbach** (sz). Rund um Weihnachten und den Jahreswechsel ändern sich die Termine der Schwalbacher Wochenmärkte. Für die Einkäufe vor den Feiertagen gibt es am Dienstag, 23. Dezember, einen zusätzlichen Termin. An diesem Tag werden die beiden Wochenmärkte auf dem Marktplatz zusammengelegt. Der Markt läuft von 7.30 Uhr bis 18 Uhr. Ob alle Anbieterinnen und Anbieter vor Ort sind, können Stammbesucherinnen

und Stammbesucher am morgigen Freitag an den Ständen erfragen. Am Dienstag, 30. Dezember, findet weder der Dienstagsmarkt auf dem Parkplatz Pfingstbrunnenstraße noch ein Zusatztermin auf dem Marktplatz statt. Außerdem entfällt der planmäßige Markt am Freitag, 2. Januar. Ab Dienstag, 6. Januar, und Freitag, 9. Januar, laufen beide Märkte wieder zu den regulären Zeiten.

### Termine

**Samstag, 20. Dezember:** Ausstellung „All I want for christmas is art“ ab 15 Uhr bei „Oasis of Art“ in der Burgstraße 2.

**Samstag, 20. Dezember:** Lichterkonzert des Main Taunus Kammerchors um 18 Uhr in der Friedenskirche.

**Montag, 22. Dezember:** Informationsveranstaltung der „Eulen“ zum Thema Ausländerbeirat um 19.30 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

**Sonntag, 21. Dezember:** Ausstellung „All I want for christmas is art“ ab 11 Uhr bei „Oasis of Art“ in der Burgstraße 2.

**Mittwoch, 7. Januar:** Sprechstunde bei Bürgermeister Alexander Immisch um 16 Uhr im Rathaus.

**Samstag, 10. Januar:** Schwalbacher Reparaturcafé von 10 bis 12 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

**Samstag, 10. Januar:** Neujahrsspaziergang der SPD Schwalbach.

**Sonntag, 11. Januar:** Neujahrsempfang der Stadt Schwalbach um 11.30 Uhr im Bürgerhaus.

**Sonntag, 11. Januar:** Kartenvorverkauf für die „Pantin“-Sitzungen um 15 Uhr im Saal des katholischen Gemeindehauses in der Taunusstraße 13.

Hausmeisterservice,  
Gartenpflege, Winterdienst

Tel.: 0176 – 70 40 90 65

Schneider  
Olivenöl

**Olivenöl**  
aus Griechenland

Region Epidaurus  
aus eigenem Anbau  
www.schneider-olivenoel.de  
Telefon 06036/989980

Heute erscheint die  
**letzte Ausgabe**  
**2025!**

Die  
**erste Ausgabe 2026**  
erscheint am  
**8. Januar!**

**Vorverkauf bei Kaffee und Kuchen**

**Schwalbach** (sz). Die beiden Sitzungen der katholischen Pfarrfastnacht finden in diesem Jahr am 6. und am 13. Februar statt. Beginn ist jeweils um 19.31 Uhr. Karten können am Sonntag, 11. Januar, ab 15 Uhr bei Kaffee und Kuchen im Saal der katholischen Gemeinde in der Taunusstraße 13 gekauft werden. Saalöffnung ist um 14 Uhr.

**Öffnungszeiten des Ortsgerichts**

**Schwalbach** (sz). Das Ortsgericht Schwalbach ist am Freitag, 2. Januar, und am Freitag, 9. Januar, geschlossen. Die letzte Sprechstunde im Jahr 2025 findet am morgigen Freitag von 7 Uhr bis 9.30 Uhr statt. Am Mittwoch, 7. Januar, ist das Ortsgericht von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr erreichbar.

**Stadtbücherei zu**

**Schwalbach** (sz). In der Stadtbücherei können noch bis zum morgigen Freitag Medien für die Weihnachtsferien ausgeliehen werden. Dazu zählen Bücher, Gesellschaftsspiele, Filme, Tonies und Konsolenspiele. Vom 20. Dezember bis 5. Januar bleibt die Stadtbücherei geschlossen. In dieser Zeit kann das digitale Angebot der „Hessischen Onleihe“ genutzt werden. Ab Dienstag, 6. Januar, ist die Stadtbücherei wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Altkönig-Stift

**fondue**  
Zeit  
im Wintergarten

des Café-Restaurants im  
Altkönig-Stift!

Traditionelles  
Käsefondue oder  
Fondue chinoise mit  
knusprigem Baguette

Genießen Sie das  
gemütliche  
Beisammensein  
mit Freunden und  
Familie!

**Jeden Freitag, Samstag und Sonntag**  
in den Wintermonaten  
**17.00 Uhr bis 20.00 Uhr**  
**zum Preis ab 26,50 €/Person**

Reservierungen bitte immer bis spätestens  
**Donnerstag unter 06173 31 5842!**  
Wir freuen uns auf Sie!

Anzeige

**A-WISSEN**

**Marc Schrott**  
Apotheker

Der neue Podcast:  
www.apothekeprime.de/  
podcast

**Hilfe bei Durchfall? (2)**

Bei Kindern empfiehlt man normal weiter zu essen. Wunschkost darf angesagt sein. Der Körper sollte weiter gut mit Nährstoffen und Flüssigkeit versorgt werden, auch wenn die Ballaststoffe den Körper auf schnellstem Wege verlassen. Ein bekanntes Hausmittel ist der mit Schale geriebene Apfel. Das darin enthaltene Pektin, bindet Flüssigkeit, quillt auf und verlangsamt damit den Darmtransport effizient. Pektin gibt es auch als Präparat in der Apotheke. Arzneimittel wie Loperamid, die einen schnellen Stop des Durchfalls zur Folge haben, erhöhen die Verweildauer des Stuhls im Darm. Das kann sich Kontraproduktiv auswirken, denn damit können sich die Erreger, die wir eigentlich loswerden wollen, länger im Darm aufhalten. Die medizinische Kohle wird verwendet, um Bakterien und deren Gifte zu binden und auszuscheiden. Wenn man sich als Familie vor der Ansteckung schützen will, muss man wissen, dass Noroviren bis zu 14 Tage und Rotaviren immerhin bis zu 8 Tage auch außerhalb des Körpers überleben. Daher sollte die Desinfektion von Toilettensitzen, Türgriffen und anderen Dingen zur Routine werden.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

**Ihr Marc Schrott**  
Fachapotheker  
für Allgemeinpharmazie

**apotheke prime**

**Central Apotheke**  
Inhaber:  
Apotheker Marc Schrott e.K.  
Bahnstraße 51  
61449 Steinbach

Liebe Leser, sehr geehrte Anzeigenkunden,  
wenige Tage vor Ende dieses Jahres möchten wir uns für das Vertrauen bedanken,  
das Sie der **Schwalbacher Zeitung** auch im Jahr 2025 entgegengebracht haben,  
und freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.  
Unsere erste Ausgabe erhalten Sie am 8. Januar 2026.  
Wir wünschen Ihnen ein friedvolles und harmonisches Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund!



Ein Teil der CDU-Kandidatinnen und -kandidaten zusammen mit Versammlungsleiter Norbert Altenkamp (hinten Mitte), Erstem Stadtrat Thomas Milkowsch (8.v.r.) und dem Ortsvorsitzenden Axel Fink (4.v.r.), die nicht zur Wahl stehen.

Foto: CDU

## CDU schickt 37 Kandidaten ins Rennen

**Schwalbach (sz).** Die CDU Schwalbach hat bekannt gegeben, wer bei der Kommunalwahl am 15. März für sie auf dem Wahlzettel stehen wird. Auf den ersten vier Plätzen stehen mit der derzeitigen Fraktionsvorsitzenden Katrin Behrens, ihrem Vorgänger Christian Fischer, Maria Hünecke und Bernhard Scheible vier aktuelle Stadtverordnete. Auf Platz fünf folgt das Magistrats-Mitglied Angelika Roitzheim. Auf den Plätzen sechs bis acht stehen erneut Stadtverordnete: Thomas Scherer, Thomas Mann und Torsten Fritz. Neu ist auf Platz neun Katja Bachl-Matzke. Den zehnten Platz hat der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Jan Welzenbach inne. Ihm folgen mit Juliane Höbel und Herdis Kin-

dermann zwei Neulinge. Auf Platz 13 steht der Stadtverordnete Dr. Adalbert Sapok. Die weiteren Plätze nehmen ein: Daniel Neitzel, Betül Virit, Norbert Wielens, Thomas Hommel, Dietmar Gilles, Rainer Bachl, Sammar Amirzada, Susan Booth, Volker Schiecke, Patrick Booth, Stefan Pupowicz, Nicolas Müller, Daniel Zillich, Klaus Kandziorowsky, Daniela Hommel, Ulrich Schoppmeyer, Monika Seiermann, Ulrich Tigges, Isabelle Lagardère, Felix Reidenbach, Michaela Eckert-Fischer, Ingrid Ruffert, Claudia Fritz und Christoph Arneith. Symbolische Plätze auf der Liste haben Gerlinde Ulbrich sowie der Ortsvorsitzende und Kreisbeigeordnete Axel Fink bekommen, die aber nicht auf dem Wahlzettel stehen werden.

## Neue Abfallkalender werden verteilt

**Schwalbach (sz).** Der Abfallkalender für das Jahr 2026 wird bis Mittwoch, 31. Dezember, an alle Haushalte in Schwalbach verteilt. Er enthält Informationen zur Abfallentsorgung und zur Abfallvermeidung. Wer bis zum Jahresende keinen Kalender erhalten hat, kann ihn ab Montag, 5. Januar, im Bürgerbüro abholen. Bereits jetzt steht der Kalender als PDF-Datei auf der Internetseite [schwalbach.de](http://schwalbach.de) im Bereich Bürgerservice und Abfallentsorgung zur Verfügung. Der digitale Abfallkalender ist ab Montag, 23. Dezember, online abrufbar. Nach Auswahl der Straße zeigt er die jeweiligen Abfuhrtermine an. Zusätzlich finden sich dort Hinweise zur Entsorgung, Termine des Mobilen Wertstoffhofs und der Schadstoffsammlung sowie eine Funktion zum Übernehmen der Termine in den eigenen Kalender.

## Ausstellung in der Kunst-Oase

**Schwalbach (sz).** Bei „Oasis of Art“ in Schwalbach findet am 20. und 21. Dezember eine Kunstausstellung statt. Gezeigt werden Arbeiten von Venusa, Kerstin Hebauf, Heidi Dorr und Giorgio Lombisani. Die Ausstellung trägt den Titel „All I want for Christmas... is Art“. Die Ausstellung ist am Samstag von 15 bis 21 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Die ausgestellten Werke können vor Ort erworben und direkt mitgenommen werden. „Oasis of Art“ befindet sich in der Burgstraße 2 auf dem ehemaligen Moos-Gelände. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an [support@oasisofart.com](mailto:support@oasisofart.com).

## Grüne stellen Kandidatenliste zusammen

**Schwalbach (sz).** Die Schwalbacher Grünen haben bei ihrer Mitgliederversammlung am Dienstag vergangener Woche ihre Kandidatenliste für die Kommunalwahl am 15. März verabschiedet. 25 Kandidatinnen und Kandidaten bewerben sich um Mandate als Stadtverordnete. An die Spitze wurden mit der Ortsvorsitzenden Marion Downing und dem Fraktionsvorsitzenden Thomas Nordmeyer zwei erfahrene Kommunalpolitiker gewählt. Paritätisch geht es weiter im „Reißverschlussverfahren“. Bei den Grünen sind die ungeraden Plätze Frauen vorbehalten. Auf Platz drei kandidiert Katja Lindenau, die am gleichen Abend auch zur Bürgermeisterkandidatin bestimmt wurde (Siehe Bericht auf Seite 1). Lukas Bosina, der Schatzmeister des Ortsverbands, kandidiert auf Listenplatz vier, gefolgt von Christin Roeser und Arnold Bernhardt, dem Sprecher der Interessengemeinschaft Fernwärme. Auf den weiteren Plätzen folgen Cathleen Downing, Magistrats-Mitglied Andreas Güntel und Anne Merten-Flaig. Dominiko Andrin belegt den zehnten Platz 10. Ihm

folgen Karin Campbell, Dr. Jochen Harnisch, Juliane Schwarz und Horst Ollmann. Die weiteren Plätze nehmen ein: Christa Ginskei, Dr. Rainer Roßberg, Sandra Ließmann, Dr. Stephan Schmidt, Britta Schneider, Alan Downing, Ariane Napp, Klaus Böckner, Cornelia Borsdorf-van Vliet, Rudolf Ehm und Johannes Merten. Insgesamt ist es nach Angaben der Grünen ein „Angebot an die Bürgerinnen und Bürger aus der Mitte der Schwalbacher Gesellschaft, mit vielen etablierten, aber auch mit neuen Gesichtern, mit und ohne Parteibuch“. „Mit dieser ausgewogenen Liste sind wir für die Kommunalwahl 2026 hervorragend aufgestellt.“ kommentierte Marion Downing das Ergebnis der Versammlung. Nachhaltigkeit, soziales Engagement, Klima- und Umweltschutz sollen für die Grünen in den nächsten fünf Jahren im Vordergrund stehen. Marion Downing: „Unser klares Ziel ist es, bei der Wahl Stimmen und Sitze dazugewinnen. Mit einem gestärkten Mandat können wir dazu beitragen, Schwalbach grüner und nachhaltiger zu gestalten.“

## Günter Pabst kandidiert bei den „Eulen“

**Schwalbach (sz).** Ende November haben sich die Mitglieder der Wählergruppierung „Die Eulen“ getroffen, um ihr Wahlprogramm zu diskutieren und eine Liste für die Kommunalwahl am 15. März zu erstellen. Insgesamt bewerben sich 13 Kandidatinnen und Kandidaten um einen Sitz in der Stadtverordnetenversammlung. Dabei ist nach Angaben der „Eulen“ „vom Azubi bis zur Rentnerin die Breite der Schwalbacher Bevölkerung repräsentiert und ebenso die Vielfalt der Herkunftsländer mit Geburtsorten von Alma Ata über Schwalbach bis Nador und Buenos Aires. Mit dabei ist auch der ehemalige Stadtverordnetenvorsteher Günter Pabst.

Angeführt wird die Liste vom derzeitigen Stadtverordneten Prof. Herbert Swoboda, gefolgt von seinem Vorgänger Noureddine Amjahid. Auf Platz drei kommt Antonella Ferrari, gefolgt von Rudolf Fink. Platz fünf belegt die Gründerin der Fraueninitiative Schwalbach, Gundula Lohmann-Pabst. Auf dem sechsten Rang kandidiert Hannes Uhlemann, gefolgt von Haen-le Cho. Auf Platz acht kandidiert Günter Pabst. Platz neun nimmt Petra Ronimi, eines der Gründungsmitglieder der „Eulen“ ein. Seniorenbeirats-Mitglied Wolfgang Roos besetzt den zehnten Platz, gefolgt von Michel Ronimi, Christoph Lurz und Ingo Kühne.

## Wer will in den Ausländerbeirat?

**Schwalbach (sz).** Am 15. März werden in Schwalbach nicht nur ein neuer Bürgermeister und neue Stadtverordnete gewählt. Zeitgleich findet auch die Wahl zum Ausländerbeirat statt. Aktuell gibt es das Gremium in Schwalbach nicht. Die Interessen der Bürgerinnen und Bürger mit ausländischem Pass vertritt zurzeit die so genannt Integrationskommission. Finden sich aber genug Bewerberinnen und Bewerber für einen Ausländerbeirat, kann das fünfköpfige Gremium wieder eingesetzt werden.

Bis Montag, 5. Januar, 18 Uhr können noch Wahlvorschläge im Rathaus eingereicht werden. Alle Formulare gibt es bei Wahlleiter Alexander Barth im Zimmer 005 der Stadt Schwalbach oder unter [wahlen.hessen.de](http://wahlen.hessen.de) im Internet. Die Schwalbacher Wählergruppierung „Die Eulen“ lädt alle ausländischen Mitbewohnerinnen und -bewohner, die Interesse an einer Kandidatur haben, zu einer Versammlung am Montag, 22. Dezember um 19.30 Uhr in den Raum 9+10 im Bürgerhaus ein. Dabei kann auch eine Liste und ein Wahlprogramm aufgestellt werden.

## Bargeld, Führerscheine und Alkohol

**Schwalbach (sz).** Die Polizei hat in der Nacht zum Dienstag in der Sodener Straße einen alkoholisierten Autofahrer gestoppt. Einer Streife der Polizeistation Eschborn fiel gegen 2.10 Uhr ein langsam fahrender VW Passat auf der Limespange auf, der an der Conti-Kreuzung nach links in die Sodener Straße einbog. Zudem schien der Fahrer Probleme zu haben, die Spur zu halten und fuhr in Schlangenlinien. Kurz darauf stoppte die Streife das Fahrzeug und kontrollierte den Fahrer. Dabei stellte sie fest, dass der Mann nach Alkohol roch. Ein freiwillig durchgeführter Atemalkoholtest lie-

ferte einen Wert von über 1,8 Promille. Bei der Durchsuchung des 42-Jährigen fand ein Beamter dann mehrere tausend Euro an Bargeld sowie zwei Führerscheine. Der Passat-Fahrer musste die Beamten zur Wache begleiten, wo ihm Blut von einem Arzt abgenommen wurde. Zudem ergab sich der Verdacht, dass er einen gefälschten Führerschein mit sich führte. Die beiden Führerscheine sowie die Fahrzeugschlüssel des VW stellten die Polizisten sicher. Das Bargeld wurde vorerst wegen des Anfangsverdachts der Geldwäsche beschlagnahmt. Der Mann muss sich nun in mehreren Strafverfahren verantworten.

IMPRESSUM

Schwalbacher Zeitung

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim Markus Echternach

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel  
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19  
E-Mail: [verlag@hochtaunusverlag.de](mailto:verlag@hochtaunusverlag.de)  
[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion: Mathias Schlosser  
Telefon 06196 / 848080  
E-Mail: [redaktion-sz@hochtaunus.de](mailto:redaktion-sz@hochtaunus.de)

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr  
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 8000 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Schwalbach am Taunus

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr  
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr  
für Todesanzeigen.  
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG  
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen  
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 8 5

Sonntag 5 4

Samstag 6 5

Map showing weather forecast for Schwalbach and surrounding areas (Friedrichsdorf, Bad Homburg, Oberursel, Kronberg, Eschborn, Königstein, Glashütten, Bad Soden, Kelheim, Münstertal, etc.)

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!  
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline  
☎ 06171 9161 444

[bestellung@apothekeprime.de](mailto:bestellung@apothekeprime.de)

[www.apothekeprime.de](http://www.apothekeprime.de)

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

QR code for app download

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

## Einbrecher in der Bahnstraße

**Schwalbach (sz).** Unbekannte sind am Mitwoch vergangener Woche in ein Einfamilienhaus in der Bahnstraße eingebrochen. Die Tat ereignete sich zwischen 16.30 Uhr und 19.45 Uhr. Die Täter hebelten ein Fenster auf und durchsuchten das Haus nach Wertgegenständen. Sie stahlen Schmuck und Bargeld und flüchteten anschließend. Die Kriminalpolizei bittet um Hinweise unter der Telefonnummer 06196-20730.

## Unfallfahrer flüchtet nach Parkrempler

**Schwalbach (sz).** Ein geparktes Auto ist am Dienstag vergangener Woche in der Friedrich-Ebert-Straße beschädigt worden. Die Besitzerin hatte ihren schwarzen BMW zwischen 12.55 Uhr und 13.55 Uhr vor der Taunus-Apotheke abgestellt. In dieser Zeit touchierte ein bisher unbekanntes Fahrzeug den Wagen vermutlich beim Ein- oder Ausparken. Der Schaden liegt bei rund 2.000 Euro. Die Verursacherin oder der Verursacher flüchtete. Das gesuchte Fahrzeug soll blau gewesen sein. Hinweise nimmt der regionale Verkehrsdienst unter der Telefonnummer 06192-20790 entgegen.

## Ferienspiele im Januar ohne Anmeldung

**Schwalbach (sz).** In den Winterferien bietet die städtische Kinderprojektarbeit vom 5. bis 9. Januar eine kostenlose Ferienbetreuung auf dem „Schiffspielfeld“ an. Kinder von sechs bis zwölf Jahren können ohne Anmeldung von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr an Angeboten wie Lagerfeuer, Naturbeobachtungen, Bewegungsaktionen, Hütten bauen und kreativem basteln teilnehmen. Weitere Informationen gibt Kai Kreuzinger per E-Mail an kai.kreuzinger@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196-804149.

## Lichterglanz lässt Schwalbacher Marktplatz erstrahlen



Normalerweise ist es am Schwalbacher Marktplatz nach Einbruch der Dunkelheit eher ungemütlich und finster. In der Adventszeit ist das anders. An Rathaus, Stadtbücherei und Bahnhof leuchten tausende kleine Lichter und der große Weihnachtsbaum neben der Städtepartnerschafts-Uhr glänzt in Rot, Silber und Gold. Damit dafür nicht zu viel Strom verwendet wird, werden die Lichter jeden Abend um 22 Uhr aus. Foto: Schlosser

# GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT



## SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN  
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

**GOLDANKAUF NUR BEIM PROFI**  
**Achtung vor unseriösen Angeboten!**  
Immer häufiger versuchen sogenannte Händler mit zweifelhaften Methoden auch Gold anzukaufen.  
**LASSEN SIE SICH NICHT TÄUSCHEN !**

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

## JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!

SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

### Juwelier Fehn

seit 1916  
Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg · Tel. 06173 1022  
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.30 – 18.00 Uhr · Samstag 10.30 – 14.00 Uhr

PARKPLÄTZE  
AN DER TANZHAUSSTRASSE  
(STREITKIRCHE)

# Antworten rund um die Energiewende

**Schwalbach** (sz). Der Arbeitskreis Smart-Energy der Kulturkreis GmbH blickt auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurück. Seit dem Start im Oktober 2024 stoßen die monatlichen Informationsabende zu smarten Energielösungen nach Angaben des Arbeitskreises auf anhaltendes Interesse. In der Regel nehmen 15 bis 20 Frauen und Männer teil.



Jörn Broda, Jürgen Bayer, Edmund Martin (von links) wollen die Tätigkeit des Arbeitskreis Smart-Energy im kommenden Jahr verstärken. Foto: Broda

Neben den Veranstaltungen hat der Arbeitskreis mehr als 80 Haushalte individuell beraten. Themen waren unter anderem Wärmepumpen, Haussteuerungen und Photovoltaikanlagen. Bei Vor-Ort-Terminen nutzten die Ehrenamtlichen auch eine Wärmebildkamera, um Fragen zur Dämmung und zu Fenstern zu klären. Mitinitiator Jürgen Bayer erklärt, Ziel sei es, Anwenderinnen und Anwendern konkrete Hilfe bei der Umsetzung ihrer Projekte zu geben. Verstärkt wurde das Team durch Edmund Martin, der sich auf kleine Solaranlagen wie Balkonkraftwerke konzentriert. Ralf Steinbach und Thomas Kildau bringen Erfahrungen in den Bereichen Photovoltaik und Haussteuerungen ein. Für organisatorische Aufgaben unterstützt Christina Broda den Arbeitskreis. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Aufbau eines Netzwerks. Der Austausch mit Initiativen und Energieversorgern gehört ebenso dazu wie Fachvorträge. Kürzlich sprach Florian Bienias von „Syna“ zur Stromversorgung in Schwalbach. Zudem arbeitet der Arbeitskreis an einer Übersicht verlässlicher Installationsbetriebe. Für das kommende Jahr sind weitere Präsenzveranstaltungen, Online-Formate und Gastvorträge geplant. Auch ein Projekt mit Jugendlichen soll fortgeführt werden. Wer Einladungen zu den Veranstaltungen erhalten möchte, kann sich per E-Mail an smart-energy-schwalbach@gmx.de in den Verteiler aufnehmen lassen.

+

PIETÄTEN

W. STEFFENS  
& SOHN  
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53  
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:  
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

**Reichmann**  
BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB  
*Seit Generationen an Ihrer Seite*

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:  
Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Natur- und Alternativbestattungen  
Erledigungen aller Formalitäten  
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.  
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de  
**Tel.: 06196/1446**

Carsten Pauly  
„Diskrete Beratung und persönliche Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),  
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de  
info@bestattungshaus-grieger.de

**24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0**

**Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus**  
PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200

So	21.12.	09:30 Uhr	St. Pankratius	Sonntagsmesse
Mi	24.12.	15:30 Uhr	St. Pankratius	Familienkrippenfeier
		17:30 Uhr	St. Pankratius	Christmette
Fr	26.12.	09:00 Uhr	St. Pankratius	Weihnachtsmesse mit dem Chor
Do	01.01.	17:00 Uhr	St. Pankratius	Messe

**Termine:**  
mittwochs 10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis  
19.00 Uhr Kirchenchorprobe  
donnerstags 17.30 Uhr Jugend-Musikgruppe

Das Pfarrbüro bleibt in der Zeit vom 23.12.2025 bis zum 04.01.2026 geschlossen.

**Heiligabend nicht alleine sein -**  
Jüngere und Ältere, Alleinstehende und Paare, die an diesem Abend nicht alleine sein möchten, sind eingeladen, ihn in Gemeinschaft zu verbringen. Die Christmette in St. Pankratius beginnt um 17:30 Uhr, im Anschluss trifft man sich im Gemeindehaus zum Abendessen und lässt den Heiligen Abend mit Liedern und Gesprächen stimmungsvoll ausklingen. Bitte Anmeldung bis zum 20.12.2025 unter Tel. 06196 – 77450 0 oder per Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 06196/7745021, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de;  
Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus Tel. 06196/774500, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Homepage: www.heilig-geist-am-taunus.de

**Evangelische Limesgemeinde**  
OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	18.12.	15.00 Uhr	Ökumenische Seniorenrunde
So.	21.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 4. Advent (Prädikantin Karin Heß)
		11.00 Uhr	Krippenspielprobe
Mi	24.12.	17.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Pfr. Sam Lee & Team)
Heiligabend			17.30 Uhr Christvesper (Pfarrer Sam Lee)
Do.	25.12.	10.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst (Pfarrer Sam Lee)
Fr.	26.12.	10.00 Uhr	musikalische Andacht <u>Ort:</u> Ev. Friedenskirche, Bahnstraße 13
So.	28.12.	15.30 Uhr	Weihnachtslieder-Wunschsingen (Pfarrer in i.R. Hildegard Heimbrock-Stratmann)
Mi.	31.12.	17.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst (Pfarrer Sam Lee)
Do.	01.01.	17.00 Uhr	Jahresanfangsgottesdienst (Prof. Dr. Hans-Günter Heimbrock)
So.	04.01.		- Gemeinde unterwegs im Nachbarschaftsraum -

Pfarrer Sam Lee / Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell  
Alle Telefone 50 38 39-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**  
BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Sa.	20.12.	18.00	Main Taunus Kammer Chor Lichterkonzert
So.	21.12.	10.00	Gottesdienst zum 4. Advent (Birgit Reyher)
Mi.	24.12.	16.00	Familiengottesdienst mit Krippenspiel für die ganze Familie (Christian Wiener)
		18.00	Christmette (Birgit Reyher)
Do.	25.12.	10.00	Gottesdienst in der Limesgemeinde
Fr.	26.12.	10.00	Musikalische Andacht (Birgit Reyher)
Mi.	31.12.	18.00	Gottesdienst zum Jahresausklang (Birgit Reyher)
Do.	01.01.		Kein Gottesdienst
So.	04.01.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl (Birgit Reyher)
			Anschließend Kirchencafé
Do.	08.01.	14.30	Seniorentanzen

Pfarrerinnen Birgit Reyher, E-Mail: birgit.reyher@ekhn.de, Tel.: 06196/1006  
Büro: E-Mail friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de, Tel. 06196/1006  
Homepage: www.friedenskirche-schwalbach.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**  
TELEFON 8 884 46    Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	21.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Norbert Welski (mit Abendmahl)
So	28.12.		kein Gottesdienst
So	04.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst

www.efg-schwalbach.de

**Christusgemeinde Schwalbach**  
Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So.	21.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst der EFG
-----	--------	-----------	----------------------

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.  
www.christusgemeinde-schwalbach.de  
Tel. 06196-9699520

**Neuapostolische Kirche Schwalbach**  
PFINGSBRUNNENSTRASSE 18    www.nak-schwalbach.de

So	21.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Stammapostel (Übertragung aus Bensheim)
Do	25.12.		Weihnachtsgottesdienst
So	28.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresabschluss

# Sieg und Niederlage für HSG-Nachwuchs

**Schwalbach/Eschborn (sz).** Unter dem Motto „Klein gegen Groß“ standen am Wochenende die Spiele der C-Jugend der Handballspielgemeinschaft (HSG) Schwalbach/Niederhöchstadt. Die erste Mannschaft gewann gegen die TuS Nordenstadt mit 38:31. Einen Tag zuvor unterlag die zweite Mannschaft dem TV Hattersheim mit 22:32. Die mC2 trat gegen körperlich deutlich überlegene Spieler an. Mit Tempo und Spielwitz hielt das Team zunächst gut mit. Bis zum 5:5 war die Partie ausgeglichen. Danach setzte

sich die körperliche Stärke des Gegners zunehmend durch. Trotz engagierter Abwehrarbeit und einer guten Torhüterleistung konnte die Niederlage nicht verhindert werden. Andere Vorzeichen gab es bei der mC1. Gegen die TuS Nordenstadt war die HSG körperlich im Vorteil. Bis zum 10:10 blieb das Spiel offen. Dann erarbeitete sich die Mannschaft mit einem 7:0-Lauf einen deutlichen Vorsprung. Eine geschlossene Mannschaftsleistung, eine stabile Abwehr und sichere Torhüter führten schließlich zu einem ungefährdeten Sieg.

# Reinhild Bauch feiert 60. Geburtstag



Übungsleiterin Reinhild Bauch. Foto: TGS

**Schwalbach (sz).** Ihren 60. Geburtstag hat gestern Reinhild Bauch gefeiert. Vorstand und Mitglieder der Turngemeinde (TG) Schwalbach gratulierten der langjährigen Übungsleiterin und dankten ihr für ihr ehrenamtliches Engagement im Verein.

Reinhild Bauch wuchs in Schwalbach auf und blieb ihrer Heimastadt bis heute verbunden, auch wenn sie mittlerweile in Liederbach lebt. Sie arbeitet als Lehrerin an der Friedrich-Ebert-Schule in Schwalbach. Mitglied der Turngemeinde ist sie seit dem 1. November 1982.

Seither leitet sie jeden Mittwochabend Turnstunden für Frauen im Alter von 30 bis 80 Jahren. Dabei setzt sie auf Abwechslung und kombiniert Elemente aus Aerobic, Yoga und Gymnastik. Der Verein hebt hervor, dass sie sich regelmäßig fortbildet, unter anderem in Mobilitäts- und Flexibilitätstraining sowie in Angeboten für Rücken und Beckenboden. Unterstützt wird sie dabei von ihrer Schwester Christa.

# Nächstes Treffen für Väter mit Kindern

**Bad Soden (sz).** Im Familienzentrum „Schatzinsel“ gibt es einmal im Monat einen kostenfreien Väter-Kinder-Treff für Väter mit Kindern bis drei Jahren. Sie können andere Väter kennenlernen, sich austauschen und mit ihren Kindern spielen. Das nächste Treff-

en ist am Samstag, 17. Januar, von 10 bis 12 Uhr mit der neuen Kursleitung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, für die Planung aber willkommen. Weitere Informationen gibt es unter evangelische-familienbildung.de im Internet.



Bürgermeister Alexander Immisch (2.v.l.) und Ehrenamtsbeauftragter Martin Mrosek (2.v.r.) begleitete die neuen Schwalbacher Engagement-Lotsen Ferda Yildirim (3.v.l.), Peter Feddersen (4.v.l.), Thomas Kildau (Mitte), Nicole Jaufmann (4.v.r.) und Robina Noori-Sultani (3.v.r.) zur Übergabe ihrer Zertifikate, die sie von Staatssekretär Daniel Köfer (rechts) und Ralph Lorch von der SV Sparkassenversicherung erhielten. Foto: Stadt Schwalbach

# Ehrenamtliche starten neue Projekte

**Schwalbach (sz).** Sechs neue Engagement-Lotsinnen und-Lotsen aus Schwalbach haben Ende November ihre Zertifikate erhalten. Die Übergabe fand nach Abschluss der Ausbildung in Frankfurt statt.

Begleitet wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Bürgermeister Alexander Immisch und dem Ehrenamtsbeauftragten Martin Mrosek. Nach der Ausbildung im Sommer und Herbst beginnt nun die praktische Projektarbeit.

Thomas Kildau setzt das im Januar 2025 gestartete Projekt „Schüler-Technik-Senioren“ fort. Dabei unterstützen Schülerinnen und Schüler ältere Menschen bei technischen Fragen. Robina Noori-Sultani und Peter Feddersen planen mit „Schwalbachs Farben“ interkulturelle Abende. Das Angebot richtet sich an alle und soll besonders bisher wenig erreichte Gruppen ansprechen.

Leyla Demir und Ferda Yildirim entwickeln ein Kochprojekt für einsame Seniorinnen und

Senioren. Gemeinsames Kochen regionaler Länderküchen soll Begegnung ermöglichen und Abwechslung in den Alltag bringen. Nicole Jaufmann möchte das Thema Nachhaltigkeit stärken. Geplant ist eine sogenannte „Give-Box“, in der Kindersachen getauscht werden können, ähnlich wie bei öffentlichen Bücherschränken.

Die Landesehrenamtsagentur Hessen bildet seit mehr als 20 Jahren Engagement-Lotsen aus. Die Ausbildung erfolgt in Kooperation mit den beteiligten Kommunen. Schwalbach nahm 2023 erstmals an dem Programm teil. An mehreren Kurs-Tagen lernen die Teilnehmer, wie ehrenamtliche Projekte geplant und umgesetzt werden. Jeder Lotse erhält zum Abschluss eine Förderung von 500 Euro für das jeweilige Projekt.

Weitere Informationen zum ehrenamtlichen Engagement gibt es per E-Mail an ehrenamt@schwalbach.de oder telefonisch unter der Nummer 06196-804192.

# Den „inneren Schweinehund“ besiegen

**Schwalbach (sz).** Zum Neujahrsempfang lädt der Magistrat am Sonntag, 11. Januar, um 11.30 Uhr in den großen Saal des Bürgerhauses ein. Einlass ist um 11 Uhr.

Bürgermeister Alexander Immisch: „Der Neujahrsempfang ist der inspirierende Auftakt zum neuen Jahr in unserer Stadt. Dazu trägt ganz wesentlich der Festvortrag bei.“ In diesem Jahr wird ihn Prof. Dr. Chris Englert halten, der Leiter des Arbeitsbereichs Sportpsychologie am Institut für Sportwissenschaften der Goethe-Universität. In seinem Vortrag „Die intentions-Verhaltens-Lücke – Wie überwindet man den inneren Schweinehund?“ verbindet er wissenschaftliche Erkenntnisse mit praktischen Tipps aus Breiten- und Rehasport sowie seiner eigenen Erfahrung als ehemaliger Leistungssportler und Baseball-Trainer.

Als Experte an der Schnittstelle von Grundlagenpsychologie und praktischer Anwendung in der Sportwissenschaft widmet er sich Themen rund um Motivation, Selbstregulation und Leistungspsychologie – mit dem Fokus darauf, wie Menschen dauerhaft mehr Bewegung in ihren Alltag integrieren können. Seine Arbeit zeigt, wie mentale Strategien helfen, Alltagsstress zu bewältigen, Konzentration zu stärken und den Weg zu einem aktiveren

Lebensstil zu ebnen. Ähnliche Strategien könnten auch in Beruf, Studium, Gesundheit, Familie und Freizeit dabei unterstützen, Ziele zu setzen, dranzubleiben und Gewohnheiten erfolgreich zu verändern.



Prof. Dr. Chris Englert hält den Vortrag beim Neujahrsempfang 2026. Foto: privat

# Bauhof nimmt keinen Elektroschrott mehr

**Schwalbach (sz).** Ab 1. Januar 2026 gelten neue Vorgaben für die Sammlung von Elektrogeräten. Ziel ist es laut Stadt, wertvolle Rohstoffe wie Kupfer, Aluminium und Gold besser zu sichern und Schadstoffe sicher zu verwahren. Die Abgabe von Elektrogeräten auf dem städtischen Bauhof ist deshalb ab Jahresbeginn nicht mehr möglich.

Für die Rückgabe alter Geräte gibt es weiterhin mehrere kostenlose Wege. Beim Kauf größerer Geräte wie Kühlschränken oder Fernsehern können Altgeräte gleicher Art im Elektrohandel abgegeben werden, allerdings nur in größeren Filialen. Kleingeräte bis 25 Zentimeter Kantenlänge nehmen ebenfalls die Verkaufsstellen an. Auch große Supermärkte, Discounter und Drogerien bieten Rückgabemöglichkeiten, wenn die Filiale mindestens 800 Quadratmeter Verkaufsfläche hat und regelmäßig oder dauerhaft Elektrogeräte anbietet.

In Schwalbach werden Großgeräte mit einer äußeren Abmessung von mehr als 50 Zenti-

metern abgeholt, zum Beispiel Fernseher, Monitore, weiße Ware, große Mikrowellen oder Elektro-Rasenmäher. Die Abfuhr ist kostenlos, muss aber bei der Firma „Knettenbrech + Gurdulic“ angemeldet werden. Das ist telefonisch von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 0611-696270 möglich oder per E-Mail an sperrmuell@knettenbrech-gurdulic.de möglich. Kleingeräte bis 50 Zentimeter Kantenlänge nimmt der mobile Wertstoffhof an. Er steht an einmal im Monat an einem Samstag auf dem Parkplatz an der Wilhelm-Leuschner-Straße von 9 bis 13 Uhr. Die Termine stehen im Abfallkalender und im digitalen Abfallkalender unter schwalbach.de im Internet. Außerdem können Elektrogeräte am zentralen Wertstoffhof im Deponiepark Flörsheim-Wicker abgegeben werden.

Weitere Informationen stehen im Abfallkalender. Fragen beantwortet auch die Abfallberatung im Rathaus unter den Telefonnummern 06196-804134 und 06196-804140.

+

WIR GEDENKEN

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unserem Herzen.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Onkel

Franz Jakob Helmut Graffe

\* 1.5.1930 † 5.12.2025

In stiller Trauer

Ursula Graffe, geb. Bischet  
Thomas mit Schohreh, Reza und Schahrzad  
Andreas mit Pauline, Madeleine, Maximilien und Moritz  
Christel Vierbaum, geb. Graffe mit Heike  
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerung!  
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Inge Rothenari

geb. Rosler

\* 09. Januar 1942 † 11. Dezember 2025  
in Jassy in Schwalbach am Taunus

In stiller Trauer

Kurt Rothenari  
Monika Rothenari  
mit Kimberley v. Knoblauch  
Karina Rothenari-Geiseler und Christoph Geiseler  
mit Clara, Josephine und Tizia  
Brigitte und Dieter Bonfert  
Heike Bonfert  
Jürgen Bonfert und Familie

Auf Wunsch der Verstorbenen wird die Urne im engsten Kreis auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus beigesetzt.

Anstelle von Blumen bitten wir um Kondolenzspenden zugunsten der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V., IBAN DE41 3702 0500 0003 3778 07, BIC BFSWDE33, Bank für Sozialwirtschaft, Stichwort: Inge Rothenari

# Mitteilungen aus dem Rathaus



## Satzung zur Änderung der Neufassung der Satzung zur Änderung der Satzung zum Anschluss an das Fernheizwerk

Aufgrund der §§ 5, 19 Abs. 2, §§ 20 und 51 Nr. 6 und 11 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 1. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24) sowie des § 109 des Gesetzes zur Einsparung von Energie und zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- und Kälteerzeugung in Gebäuden (GEG) vom 8. August 2020 (BGBl. I S. 1728), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. Oktober 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 280) geändert worden ist, hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus in der Sitzung am 04.12.2025 folgende Änderung der Neufassung der Satzung zur Änderung der Satzung zum Anschluss an das Fernheizwerk beschlossen:

### Artikel 1 Änderung des Satzungstitels, der präambel und von § 1

(1) Der Satzungstitel wird ersetzt und wie folgt gefasst:  
„Satzung der Stadt Schwalbach am Taunus zur Fernwärmeversorgung“

(2) Die Präambel entfällt.

(3) § 1 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:

„Die Stadt stellt im Versorgungsgebiet die Wärmeversorgung durch Fernwärme als öffentliche Einrichtung sicher. Sie überträgt die Durchführung der Fernwärmeversorgung an den Versorger und/oder weitere Wärmeversorgungsunternehmen. Versorger ist dasjenige Unternehmen, dass aufgrund einer entsprechenden Vereinbarung zur Durchführung der Fernwärmeversorgung im Sinne einer sicheren und bedarfsgerechten Versorgung unter Berücksichtigung dieser Satzung verpflichtet ist. Die Zuständigkeit der Stadt als Trägerin der öffentlichen Einrichtung der Wärmeversorgung bleibt hiervon unberührt. Zweck dieser Satzung ist es, durch den Einsatz von Fernwärme die Treibhausgasemissionen in der Energieversorgung zu reduzieren, den Verbrauch fossiler Energieträger wie Kohle, Erdgas und Heizöl möglichst einzusparen, Luft und Umweltbelastungen zu vermeiden und eine verbraucherfreundliche, effiziente und umweltverträgliche Versorgung zu gewährleisten.“

(4) § 1 Abs. 4 wird wie folgt gefasst:

„Die Fernwärmeversorgung erfolgt auf privatrechtlicher Grundlage aufgrund eines Vertrags zwischen dem Anschlusspflichtigen und dem Versorger und/oder weiteren Wärmeversorgungsunternehmen. Maßgeblich sind insoweit die Allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme nach der AVBFernwärmeV sowie die Allgemeinen Versorgungsbedingungen des jeweiligen Versorgers in der jeweils geltenden Fassung, ergänzend gegebenenfalls die Besonderen Allgemeinen Versorgungsbedingungen des Wärmeversorgungsunternehmens.“

### Artikel 2 Änderung von § 2

(1) § 2 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:

„Das Versorgungsgebiet erstreckt sich auf das Gebiet, das in der als Anlage 1 und Anlage 2 zu dieser Satzung beigefügten Lageplänen dargestellt ist sowie den in Anlage 3 ausgewiesenen Flurstücken. Anlage 1, 2 und 3 sind Bestandteil dieser Satzung. Werden innerhalb des Geltungsbereichs der Satzung Flurstücke aufgelöst, neue Flurstücke gebildet oder entstehen durch Grundstücksteilungen neue Flurstücke, sind auf diese insoweit die Bestimmungen dieser Satzung ebenfalls anzuwenden.“

(2) § 2 Abs. 2 wird wie folgt ergänzt:

„Anschlusspflichtige im Sinne dieser Satzung sind die Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten, die über Bauwerke oder Bauwerksteile mit Anlagen zur Raumheizung verfügen, ferner deren Besitzer, soweit die tatsächliche Gewalt von ihnen darüber ausgeübt wird. Diese sind - vorbehaltlich der Einschränkung in § 4 - berechtigt zu verlangen, dass ihr Grundstück an die Fernwärmeversorgung angeschlossen wird. Sie haben vorbehaltlich der Einschränkungen dieser Satzung das Recht, die benötigte Wärme daraus zu entnehmen.“

(3) § 2 Abs. 3 wird wie folgt gefasst:

„Die Bauwerke und Bauwerksteile der Anschlusspflichtigen sind an die öffentliche Fernheizung anzuschließen. Der Anschluss kann versagt werden, wenn die Versorgung unzumutbare technische und oder wirtschaftliche Aufwendungen erfordern würde, wegen der besonderen Lage oder besonderer Eigenschaften des Grundstücks oder aus sonstigen tatsächlichen oder rechtlichen Gründen unmöglich ist oder mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden ist und dafür besondere Aufwendungen erforderlich sind, insbesondere wenn diese wirtschaftlich außer Verhältnis

zum Nutzen des Anschlusses für die Zwecke gemäß der Satzung stehen. Der Anschlusspflichtige kann die Versagung abwenden, in dem er sich bereit erklärt, neben den Anschlusskosten auch die Mehrkosten bis zur tatsächlichen Höhe der besonderen Aufwendungen zu tragen.“

„Die Anlage zur Satzung in Form der zeichnerischen Darstellung des erweiterten Bereiches, für den der Anschlusszwang gilt und der dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes mit der Ordnungsnummer 60 (3) entspricht, entfällt.“

(4) Es wird folgender Absatz als § 2 Abs. 3a eingefügt:

„Die Anschlusspflichtigen haben den Anschluss zu benutzen, es sei denn, sie ersetzen die Benutzung ganz oder teilweise durch den Einsatz nachweislich erneuerbarer Energien.“

### Artikel 3

Diese Satzung zur Änderung der Neufassung der Satzung zur Änderung der Satzung zum Anschluss an das Fernheizwerk tritt am Tag nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Schwalbach am Taunus, den 09. Dezember 2025  
Der Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus  
**Alexander Immisch, Bürgermeister**

### Anlagen

- Anlage 1: Übersichtskarte Schwalbach gesamt  
Anlage 2: Übersichtskarte Schwalbach  
Gewerbegebiet Am Kronberger Hang  
Anlage 3: Auflistung der ausgewiesenen Flurstücke

Die Anlagen finden Sie unter <https://schwalbach.de> im Internet oder durch Einscannen des nebenstehenden QR-Codes.



## Neubau Feuerwehr und Bauhof

1. Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

### 2. Neubau Feuerwehr und Bauhof, Schwalbach am Taunus

3. Auftraggeber:  
Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus  
Marktplatz 1-2  
65824 Schwalbach am Taunus

4. **Vergabenummer: 07/2025**  
**HAD-Referenz-Nr.: 7/10428**

5. Ausführungsfristen:  
- Leistungsbeginn: **16.05.2026**  
- Leistungsende: 31.03.2030

6. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **14.01.2026**, 12:00 Uhr

7. Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe  
[x ] elektronisch  
[x ] in Textform  
[ ] mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
[ ] mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
[] schriftlich

8. Art des Auftrags: Architektenleistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume (§ 34 HOAI) sowie der Objektplanung Freianlagen (§ 39 HOAI) zur Planung und Errichtung des Neubaus Feuerwehr und Bauhof in Schwalbach am Taunus

9. Ort der Ausführung:  
Berliner Straße 35b  
65824 Schwalbach am Taunus

NUTS-Code: DE71A Main-Taunus-Kreis

10. Art und Umfang der Leistungen:  
Architektenleistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume (§34 HOAI) zur Planung und Errichtung des Neubaus Feuerwehr und Bauhof in Schwalbach am Taunus, anrechenbare Kosten (aus Kostengruppe 200, 300 und 400, DIN 276) gemäß §33 HOAI: ca. 11.370.991 EUR netto.  
Objektplanung Freianlagen (§ 39 HOAI) zur Planung und Errichtung des Neubaus Feuerwehr und Bauhof in Schwalbach am Taunus, anrechenbare Kosten (KG 500, Honorarzone III) gemäß §38 HOAI: ca. 1.681.631 EUR netto, anrechenbare Kosten (KG 500, Honorarzone IV, Lärmschutzwand) gemäß §38 HOAI: ca. 128.103 EUR netto.  
Die zu erbringenden Planungsleistungen sollen nach aktuellem Stand stufenweise beauftragt werden. Es ist beabsichtigt,

zunächst Leistungen der Leistungsphasen 1-4 nach § 33 ff. HOAI und § 38 ff. HOAI zu vergeben (1. Beauftragungsstufe). Die Stufe 2 umfasst die Leistungsphasen 5-7, Stufe 3 die Leistungsphasen 8-9.

### Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Der Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus plant für die ortsansässige Freiwillige Feuerwehr den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit dem Ziel, bauliche und organisatorische Defizite des Bestandsgebäudes zu beseitigen und gleichzeitig ein zukunftsorientiertes Angebot zu schaffen. Perspektivisch richtet sich die Freiwillige Feuerwehr Schwalbach auf einen Bestand an aktiven Mitgliedern von etwa 100 Feuerwehrleuten, 35 Jugendlichen und 20 Kindern (Minifeuerwehr) ein.

Das Feuerwehrgerätehaus der Stadt Schwalbach am Taunus befindet sich aktuell im Altstadtbereich. Eine Machbarkeitsstudie kommt 2019 zu dem Ergebnis, dass eine Umsetzung der veränderten Anforderungen an den Raumbedarf, die Ausstattung, die Arbeitsplatzbedingungen und an die erforderlichen Verkehrswege für die Einsatzfahrzeuge auf dem Bestandsgrundstück im alten Ortskern nicht möglich ist.

Im Zuge einer Standortanalyse im November 2021 stellt sich das Grundstück des städtischen Bauhofs als geeignet zur Umsetzung des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses heraus.

Die in die Jahre gekommenen Bestandsgebäude des Bauhofs sind zur Umsetzung der Maßnahme abzureißen und auf dem Grundstück ein Neubau für das Feuerwehrgerätehaus und den Bauhof zu errichten. Durch die Zusammenlegung beider städtischer Einrichtungen können zusätzlich Synergieeffekte erzielt werden.

Um Planungssicherheit zu erlangen, wurde ein Bauleitplanverfahren für den neuen Standort durchgeführt. Der im Rahmen des Verfahrens entwickelte Bebauungsplan Nr. 43 ist zum 27.09.2023 in Kraft getreten. Das Planungsgebiet umfasst eine Fläche von insgesamt 9.716 m².

Die Aufnahme der Planungsleistungen nach Beauftragung ist für die 21. KW 2026 geplant. Der Abschluss der Abschluss Leistungsphase 3 ist für spätestens Mitte Oktober 2026 vorgesehen. Der späteste Baubeginn für den Neubau ist für März 2028, die späteste Übergabe nach Fertigstellung/Inbetriebnahme für März 2030 vorgesehen.

### Rahmendaten:

Folgende Maßnahmen sind Leistungsumfang des Objektplaners:

- Neubau Feuerwehrgerätehaus
- Neubau Bauhof
- Leistungen der KG 200 (ohne Abrissmaßnahmen)

Folgende Maßnahmen sind Leistungsumgang des Freianlagenplaners:

- Hoffflächen Feuerwehrgerätehaus
- Hoffflächen Bauhof
- Sonstige Freianlagenflächen im Planungsgebiet inkl. Alarmparkplätze Einsatzkräfte
- Lärmschutzwand (3m x 75m) zur angrenzenden Wohnbebauung

Das Raumprogramm geht für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses von einer erforderlichen Nutzungsfläche in Höhe von ca. 2.207 m² NUF (ohne Verkehrs- und Technikflächen) inklusive Stellfläche für 11 Fahrzeuge und für den Neubau des Bauhofs von einer erforderlichen Nutzungsfläche in Höhe von ca. 1.368 m² NUF (ohne Verkehrs- und Technikflächen) aus.

### Verfahrensablauf:

Nach dem Teilnahmewettbewerb werden 3 bis 5 als besonders geeignet ausgewählte Bewerber im Zuge einer Mehrfachbeauftragung aufgefordert, Teilbereiche der Leistungsphase 2 zu erbringen (Lösungsvorschläge in Form eines Stegreifentwurfs). Die Erarbeitung der Lösungsvorschläge wird gemäß § 77 Abs. 2 VGF vergütet. Die Aufgabenbeschreibung wird den ausgewählten Bietern mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe zur Verfügung gestellt.

11. a) Auf der Vergabeplattform der Hessischen Ausschreibungsdatenbank (HAD) ist das Herunterladen von Vergabeunterlagen kostenlos möglich.

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

[https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-19afed13914-201f104f8999bc84](https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19afed13914-201f104f8999bc84)

12. Nachforderung  
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

(Fortsetzung Mitteilungen aus dem Rathaus siehe nächste Seite)

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt  Schwalbach  
am Taunus

(Fortsetzung Mitteilungen aus dem Rathaus)

b) Download der Verdingungsunterlagen: ab 11.12.2025

13. a) **Anschrift, an die die Angebote zu richten/übermitteln sind**

- siehe unter 3.) und 7.). Einreichung elektronisch.  
b) Angebote sind in Deutsch einzureichen.  
c) Aufteilung in Lose: nein  
d) Nebenangebote sind nicht zugelassen.  
e) Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen.

f) **Zuschlagskriterium:** Kriterium Gewicht

- 1 Architektonische und städtebauliche Güte sowie funktionale Qualität des vorgelegten Lösungsvorschlag / Gewichtung: 40,00  
2 Organisation und berufliche Qualifikation des Projektteams / Gewichtung: 20,00  
3 Qualität auftragsbezogener Methoden zur Termin- und Kostenkontrolle / Gewichtung: 15,00  
4 Im Rahmen der Vorgaben der HOAI angebotenes Honorar / Gewichtung: 25,00

g) **geforderte Sicherheiten:**

- h) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:  
i) Rechtsform der Anforderung an Bietergemeinschaften  
Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

- Bietergemeinschaften geben eine gemeinsame Bewerbung ab. Geforderte Eigenerklärungen und/oder Nachweise sind für jedes Bietergemeinschaftsmitglied gesondert zu erklären und vorzulegen. Ferner ist eine Bietergemeinschaftserklärung (Anlage 1 der Bewerbungsunterlagen) abzugeben, in der auch der Vertreter der Bietergemeinschaft mit postalischer und elektronischer Adresse zu benennen ist.
- Im Fall der Eignungslleihe oder beabsichtigter Unterauftragsvergabe sind geforderte Eigenerklärungen und/oder Nachweise von dem Eignungsverleiher /Unterauftragnehmer vorzulegen. Der AG behält sich vor, einen Nachweis der Verfügbarkeit im Auftragsfall vor Auftragserteilung zu fordern. Auf §§ 43, 47 VgV wird verwiesen.

13. Eröffnung der Teilnahmeanträge/Angebote:  
**14. Januar 2026, 12:00 Uhr.**

14. Die Zuschlags- und Bindefrist endet am **22.05.2026.**

Zuständige Stelle für die Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen:  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt  
Postanschrift:  
Dienstgebäude: Hilpertstraße 31;  
Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2  
Ort: Darmstadt, Postleitzahl: 64295, Land: Deutschland,  
Telefon: +49 6151125816 / +49 615112683

15. **Beurteilung der Eignung:**

**Ausschlusskriterien**

- Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1, 2, 3 GWB vorliegen bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 (strafrechtliche Verurteilung) (Ausschlusskriterium)
- Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 4 GWB vorliegen, bzw. Nachweis nach § 123 Abs. 4 S. 2 GWB (Steuern & Abgaben) (Ausschlusskriterium)
- Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen, bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 (Insolvenz) (Ausschlusskriterium)
- Eigenerklärung, dass keine für den Auftrag relevante Abhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen vorliegt, § 124 GWB (Ausschlusskriterium)
- Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 (Ausschlusskriterium)
- Verpflichtungserklärung /Eigenerklärung zu Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung der landesspezifischen Vorgaben (Ausschlusskriterium)

**Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung**

- Eigenerklärung gemäß § 44 Absatz 1 VgV, dass Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister vorhanden ist (Ausschlusskriterium)
- Eigenerklärung gemäß § 75, Absatz 1 VgV, dass als Berufsqualifikation der Beruf des Architekten vorliegt (Ausschlusskriterium)

**Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

- Eigenerklärung gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV, dass im Auftragsfall eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (auftragsübergreifend oder auftragsbezogen) abgeschlossen wird und in jedem Versicherungsjahr 2-fach zur Verfügung stehen: Personenschäden mind. 3,00 Mio. EUR, sonstige Schäden mind. 2,00 Mio. EUR (Ausschlusskriterium)

**Auswahlkriterien:**

**Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

- Erklärung Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren gemäß 46 Absatz 3 Nr. 8 VgV: Mindestpunktzahl ab 4 Beschäftigten, Höchstpunktzahl ab 8 Beschäftigten (Wichtung 15 %).

**Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

- Erklärung Durchschnittlicher Jahresumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren gemäß § 45 Absatz 1 bis 5 VgV: Mindestpunktzahl ab 350.000 EUR netto p. a., Höchstpunktzahl ab 600.000 EUR netto p. a. (Wichtung 15 %)

**Fachliche Eignung - Referenzliste**

- Vorlage einer Referenzliste geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge gemäß §§ 46 Absatz 3 Nr. 1, 75 Absatz 5 VgV (Wichtung 70 %):  
Die maximale Punktzahl kann mit fünf Referenzen (3 Objektplanung und 2 Freianlagenplanung) erreicht werden. Eine Referenz ist geeignet/vergleichbar, wenn nachfolgend aufgeführte Mindestanforderungen erfüllt sind.

**Mindestanforderungen Referenz Objektplanung (Wichtung 30%):**

- 01) Neubau mit vergleichbarem Leistungsbereich (insbesondere Feuerwehrbauten, im Übrigen andere Neubauten für öffentliche Auftraggeber)
- 02) Objektplanung § 34 HOAI, LPH 2 bis 8 einschließlich örtliche Bauüberwachung vollständig erbracht
- 03) Einordnung Mindesthonorarzone III oder höher
- 04) Baukosten netto Summe KG300 und 400 > 5,0 Mio. €

**Sofern eine Referenz Objektplanung die Mindestanforderungen erfüllt, können folgende weitere Punkte erzielt werden.**

- Anwendung öffentliches Vergaberecht, Vergabe nach VOB A; nicht erfüllt: 0 Punkte, erfüllt: Höchstpunktzahl (Wichtung 10%)
- Geförderte Maßnahme, Begleitung Fördermittelmanagement; nicht erfüllt: 0 Punkte, erfüllt: Höchstpunktzahl (Wichtung 10%)
- Gebäude mit Nutzung als Feuerwehrrhaus / Feuerwache; nicht erfüllt: 0 Punkte, erfüllt: Höchstpunktzahl (Wichtung 40%)
- Abschluss LPH 8 nach 10/2020 bis 10/2025; nicht erfüllt: 0 Punkte, erfüllt: Höchstpunktzahl (Wichtung 10%)

**Mindestanforderungen Referenz Freianlagenplanung (Wichtung 20%):**

- 01) Freianlagenplanung § 39 HOAI, LPH 2 bis 8 einschließlich örtliche Bauüberwachung vollständig erbracht
- 02) Mindesthonorarzone III oder höher
- 03) Baukosten netto Summe KG 500 > 0,5 Mio. €

**Sofern eine Referenz Freianlagenplanung die Mindestanforderungen erfüllt, können folgende weitere Punkte erzielt werden.**

- Freianlage mit Nutzung für Feuerwehrrhaus / Feuerwache; nicht erfüllt: 0 Punkte, erfüllt: Höchstpunktzahl (Wichtung 50%)
- Freianlage mit Lärmschutzwand; nicht erfüllt: 0 Punkte, erfüllt: Höchstpunktzahl (Wichtung 10%)
- Abschluss LPH 8 nach 10/2020 bis 10/2025; nicht erfüllt: 0 Punkte, erfüllt: Höchstpunktzahl (Wichtung 20%)

Die Referenzen müssen in Form von aussagekräftigen Bildern und Beschreibungen belegt werden. Die Darstellung ist auf max. 1 DIN A4-Blatt pro Referenz zu beschränken.  
Bei widersprüchlichen Angaben zwischen den vom Bewerber gemachten Angaben in der Liste und der Projektbeschreibung werden die Angaben gemäß Projektbeschreibung gewertet.

16. Sonstige Angaben:

17. Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:

Abgabe einer Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt, auch für Nach- und Verleihunternehmen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: Nein

Schwalbach am Taunus, den 11. Dezember 2025  
Der Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus  
**Alexander Immisch, Bürgermeister**



Frankfurter  
Vermögen

Ihr Spezialist für unabhängige  
Vermögensverwaltung aus Bad Homburg

Als **unabhängiges, inhabergeführtes Unternehmen** betreuen wir europaweit Privatpersonen und Institutionen bei der Geldanlage.  
Unser Anspruch: **finanzielle Unabhängigkeit** stärken – mit transparenter Beratung, innovativer Denkweise und langfristiger Perspektive.



**Wir wachsen weiter:**  
Thomas Roth und Dirk Scharper erweitern als Direktoren das Team im Private Banking.  
Lernen Sie uns kennen –  
im Rathaus von Bad Homburg!



**Thomas Roth**



**Dirk Schaper**

„Wir hören zu, bevor wir beraten.  
Denn Vertrauen ist nicht nur ein Wert, sondern  
unser wichtigstes Werkzeug.“



Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen, daher möchten wir uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie

*fröhliche Weihnachten*

und einen guten Start, mit bester Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit, für das neue Jahr 2026!

Ihr Team vom Fahrzeugservice Sinan Cukur

**Weihnachtsferien vom 20.12.2025 bis 04.01.2026.**

Ab dem 05.01.2026 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

**FSC • Fahrzeugservice Sinan Cukur • Starenweg 13 • 65843 Sulzbach**  
 Tel. 06196 761910 • [info@fahrzeugservice-cukur.de](mailto:info@fahrzeugservice-cukur.de)

Frohe  
Weihnachten  
und die besten Wünsche für das neue Jahr

Wir wünschen frohe Weihnachten



**Alfred Müller**

Alfred Müller GmbH & Co. KG  
Taunusstraße 7  
65824 Schwalbach  
Telefon 0 61 96 - 14 83

Stadt  **Schwalbach**  
am Taunus

*Der Geist der Weihnacht liegt in der Luft  
mit seinem zarten, lieblichen Duft.  
Wir wünschen allen zur Weihnachtszeit  
Ruhe, Liebe und Fröhlichkeit.*

*Frohe Weihnachten  
und ein gesundes und friedliches 2026.*

**Ihr städtischer Seniorenbeirat**

Wir wünschen Ihnen Zeit für besinnliche Tage,  
Menschen, die an Sie denken,  
kleine Dinge zum Genießen,  
fröhliche Begegnungen,  
schöne Erinnerungen,  
Glück und Gesundheit im neuen Jahr

Ihre



**Aktivhilfe Schwalbach e.V.**  
*Wir helfen einander – machen auch Sie mit!*

Bitte beachten Sie, dass unser Büro in der Zeit vom  
23.12.2025 – 04.01.2026 geschlossen ist.

„Die besinnlichen Tage  
zwischen Weihnachten und Neujahr  
haben schon manchen  
um die Besinnung gebracht.“

Joachim Ringelnatz

© A. SCHOLZ


Swingin' Christmas  
and a Happy New Year  
wünscht der Jazzclub  
Schwalbach a. Ts.



**JAZZ-CLUB**  
Schwalbach a. Ts.

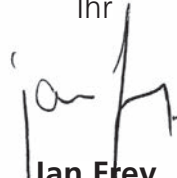
in der Kulturkreis GmbH

**Am 07. Februar 2026  
ist wieder Zulu's Ball**

Stadt  **Schwalbach**  
am Taunus

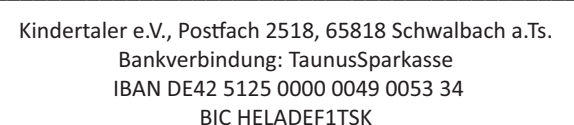
Liebe Schwalbacherinnen, liebe Schwalbacher,

ich wünsche allen, die in Schwalbach leben und arbeiten,  
persönlich und im Namen der Stadtverordnetenversammlung  
eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit  
sowie ein gesundes, glückliches und friedvolles neues Jahr 2026.

Ihr  
  
**Jan Frey**

Stadtverordnetenvorsteher

## Unbekannt



# Frohe Weihnachten

## und die besten Wünsche für das neue Jahr

Unseren Kunden  
ein herzliches Dankschön,  
ein frohes Weihnachtsfest  
und alles Gute  
für das neue Jahr 2026.



**Ott Haustechnik**

Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung

Installation  
Kundendienst

Niederhöchstädter Pfad 9

65824 Schwalbach

Telefon 06196-8 51 55

E-Mail Ott.Haustechnik@t-online.de

- Heizungsanlagen
- Sanitäre Anlagen
- Solar-Anlagen

Wir wünschen all unseren  
Mitgliedern und Freunden des Gesangs  
ein frohes Weihnachtsfest und  
ein gesundes neues Jahr.



PRO MUSICA 1848 e.V. SCHWALBACH a.Ts.

Ho, ho, ho ... Wir wünschen Ihnen eine kuschelig  
warme, besinnliche und himmlisch ruhige  
Weihnachtszeit, ein neues Jahr voller schöner,  
intensiver Momente und vor allem Gesundheit.



**Glaserei  
Schneider & Gleiser GbR**

Gartenstraße 19 • 65824 Schwalbach

Telefon 06196/86798

info@glaserei-sg.de

www.glaserei-sg.de

Wir gönnen uns eine kleine Auszeit  
vom 22.12.25 – 11.01.26

Herzlichen Dank

sagen wir allen unseren Kunden  
für das im vergangenen Jahr  
entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen, allen  
Freunden und Bekannten ein  
frohes Weihnachtsfest und  
ein gutes neues Jahr.

Gartenstraße 16-18  
65812 Bad Soden/Taunus  
Telefon (0 61 96) 2 34 15  
www.grabitsch.de  
info@grabitsch.de



**Moser**  
Malermeister



Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und  
Bekannten ein frohes, gesegnetes  
Weihnachtsfest und ein glückliches,  
gesundes neues Jahr.

Verbunden mit unseren  
Neujahrswünschen möchten wir  
uns für das entgegengebrachte  
Vertrauen und die gute Zusammenarbeit mit Ihnen  
herzlich bedanken.



Familie Renke Moser und Mitarbeiter

Renke Moser · Malermeister  
Hauptstraße 70  
65843 Sulzbach (Taunus)  
info@moser-maler.de

Baudekoration & Raumgestaltung  
Telefon 06196/7 22 31  
Fax 06196/75 80 55  
www.moser-maler.de

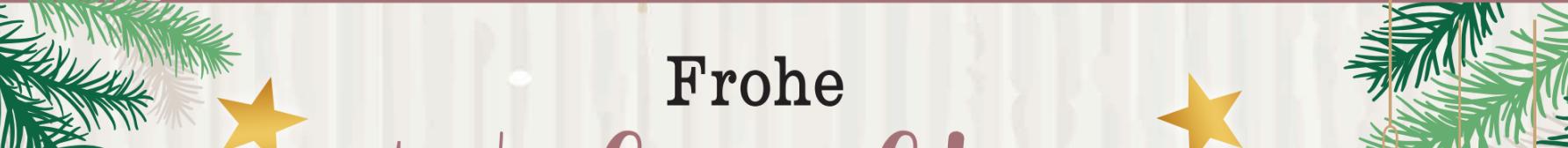
Wir wünschen Ihnen  
ein frohes und besinnliches  
Weihnachtsfest  
und einen inspirierenden Start  
in ein gesundes und  
erfolgreiches Jahr 2026

Für Schwalbachs Zukunft – Ihr Vertrauen, unser Antrieb 2026.

**Freie  
Demokraten & Freie Bürger**

Ständemittel  
mit Taunus  
**FDP**

**Frisch und Lecker. Dein Heislitz Bäcker.**



Frohe  
Weihnachten  
und die besten Wünsche für das neue Jahr

Manuela Fernandes

**„KAMM in“**  
Iris' und Birgit's Haarstudio

**Allen unseren Kunden  
wünschen wir  
ein frohes und  
gesundes  
Weihnachtsfest  
und alles Gute im  
Jahr 2026**



## Manuela Fernandes

### Kosmetik, med. Fußpflege & Maniküre

Weihnachten steht vor der Tür. Ich wünsche  
meinen Kunden eine schöne Weihnachtszeit und  
einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wer noch kein Geschenk für seine  
Liebsten hat, kann gerne bis zum  
23.12.25 noch einen Gutschein  
bei mir bestellen.



**Tel.: 06196 / 46407 • +49 1777 004 984**  
**Hauptstraße 97 • 65843 Sulzbach**

Verschönerungs-Verein Schwalbach am Taunus e.V.



**Wir wünschen allen  
Schwalbacherinnen und Schwalbachern  
frohe Weihnachten  
und  
ein gesundes und glückliches Neues Jahr**

Allen, die uns auch in diesem Jahr wieder unterstützt haben,  
danken wir herzlich.

Besuchen Sie unsere Webseite:  
[www.verschoenerungsverein-schwalbach.de](http://www.verschoenerungsverein-schwalbach.de)

*Zum Jahresende danken wir  
unserer verehrten Kundschaft recht herzlich  
für das uns entgegengebrachte Vertrauen  
und wünschen*

**ein frohes Weihnachtsfest und  
ein gesundes, glückliches neues Jahr.**



**Gartenpflege  
fällen und schneiden  
von  
Bäumen und Büschen**

**A. Elzenheimer**

An der Mühl 10 · Telefon 06196 - 8 12 72  
65824 Schwalbach a.Ts.



**FS**

**BEDACHUNGEN**  
G M B H

**Frohe Weihnachten und einen  
guten Start ins neue Jahr.**

**dachbau-schrader@t-online.de**

**0 6 1 9 6 - 5 2 4 8 9 3 3**

**Altkönigstraße 1a • 65824 Schwalbach/Taunus**

**Steil- und Flachdächer • Dachklempnerei • Schieferarbeiten • Gerüstbau**

Frohe  
Weihnachten  
und die besten Wünsche für das neue Jahr

Zum Jahresende danken wir  
unserer verehrten Kundschaft herzlich für die  
gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte  
Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

**Andreas Freund**  
Gas- und Wasserinstallationsmeister  
Klempnermeister



**FREUND**

Heizung · Sanitär · Spenglerei GmbH

Am Brater 1 · 65824 Schwalbach  
Telefon 06196 / 7 66 60 10 · Fax 06196 / 7 66 60 19

**Schöne Bäder · Moderne Heizungen · PV-Anlagen  
Solar-Anlagen · Regenwassernutzung · Wärmepumpen**

**TISCHLEREI WELLER GMBH**  
HOLZ & TECHNIK

**TISCHLERMEISTER**

WIESENSTRASSE 10 65843 SULZBACH (TS.)  
TELEFON 0 61 96 - 57 41 07 TELEFAX 0 61 96 - 57 41 08  
MANFRED.WELLER@T-ONLINE.DE

*Wir wünschen all unseren Kunden,  
Freunden und Bekannten  
ein besinnliches Weihnachtsfest  
und viel Glück im neuen Jahr.*



Frohe Weihnachten  
und alles Gute für das neue Jahr 2026!



Am Kronberger Hang 3  
65824 Schwalbach am Taunus  
Tel.: 06196-508550  
www.planergruppe-rob.de

**ROB**

planergruppe  
ARCHITEKTEN + STADTPLANER



**Heißmangel  
Wegert**

- Heißmangel
- Wäsche-Service
- chemische Reinigung

Nordstr. 2 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 34 16

*Wir wünschen allen  
unseren Kundinnen und Kunden  
ein gesegnetes Weihnachtsfest und  
einen guten Start ins neue Jahr.*

**Freiwillige Feuerwehr  
Schwalbach am Taunus**

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, unseren Spendern und Freunden  
sowie ihren Familien für die Unterstützung und Hilfe im vergangenen Jahr  
und wünschen Ihnen und allen Schwalbacher Bürgerinnen und Bürgern  
ein frohes und geruhames Weihnachtsfest  
sowie ein gesundes und schadensfreies Jahr 2026.

**Marco Richter**  
Stadtbrandinspektor



**Helmut Scherer**  
Vereinsvorsitzender



**DANKE**

für die gute Zusammenarbeit und  
das Vertrauen, für die Freundschaft und  
Wertschätzung im vergangenen Jahr!

**Wir wünschen allen Kunden und  
Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten  
ein friedliches Weihnachtsfest und  
ein erfolgreiches neues Jahr.**

**HEYER**  
**FUSSBODENBAU OHG**



**Heyer Fussbodenbau OHG** | (Camp Phönix Park)  
Katharina-Paulus-Straße 7d | 65824 Schwalbach a. Ts.  
Telefon 06196 - 7 31 62 | Telefax 06196 - 7 47 18  
info@heyer-fussbodenbau.de | www.heyer-fussbodenbau.de

## Opa Hoppenstedt



Merry  
Christmas

Frohe  
Weihnachten

OBERMAYR  
INTERNATIONAL SCHOOL

Vielen Dank  
für Ihr Vertrauen

Schwalbach/Main-Taunus  
[www.obermayr.com](http://www.obermayr.com)

**AutoSchäfer GmbH**  
**– KFZ-SERVICEBETRIEB –**  
 Hauptstraße 119 • 65843 Sulzbach  
 Telefon 0 61 96 / 2 29 61

**Wir wünschen  
 unseren Kunden  
 besinnliche  
 Festtage und  
 allzeit gute Fahrt  
 im neuen Jahr.**  
*Familie Leibig*

*Wir danken  
unseren Kunden für das  
entgegengebrachte Vertrauen und  
wünschen allen frohe Weihnachten  
und ein gesundes neues Jahr!*

Planung und Bauleitung für  
Sanierungen - Neubauten  
Anbauten - Aufstockungen  
Barrierefreie Umbauten

Energetische Sanierungen  
Energieberatung  
Sanierungsfahrpläne  
Fördermittelbegleitung

**ab**

**annette breuer**  
Büro für Architektur & Planung  
Freie Architektin AKH  
dena Energieeffizienz-Experten

Tel. 0 61 96. 4 02 83 65  
Mob. 0176. 24 56 25 26

info@annette-breuer.de  
www.annette-breuer.de

**RECHTSANWALT UND NOTAR**  
**FABIAN KELLERSMANN**

---

*Frohe Weihnachten!*

Das gesamte Kanzleiteam wünscht Ihnen  
ein frohes Fest sowie ein gutes  
und erfolgreiches neues Jahr.

---

**RECHTSANWALT UND NOTAR a.D.**  
**EGON KELLERSMANN**

---

fkellersmann@anwalt-fk.de ■ ra.notar@kellersmann.eu  
Schulstraße 6 Tel.: 0 61 96 / 8 10 96  
65824 Schwalbach a. Ts. Fax: 0 61 96 / 36 42



*Zum Jahresende danken wir  
unserer Kundschaft  
recht herzlich für das uns  
entgegengebrachte Vertrauen  
und wünschen*

ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes,  
glückliches neues Jahr.

## **Anton Benedick**

Taunusstraße 1  
65824 Schwalbach, Telefon 8 28 55  
Heizungsbau – Installation und Sanitäre Anlagen –  
Kundendienst

„Ich will Weihnachten  
in meinem Herzen tragen  
und versuchen,  
es das ganze Jahr zu bewahren“

# Charles Dickens

Frohe  
Weihnachten  
und die besten Wünsche für das neue Jahr

 Der AK WiTechWi wünscht frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2026.

Unsere monatlichen Vorträge bei freiem Eintritt - wir freuen uns auf alle Interessenten!

Ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2026

wünscht Ihnen Ihre

**CDU**  
Schwalbach



**SCHWALBACH.**  
GEMEINSAM. GESTALTEN.

 **CDU** SCHWALBACH  
www.cdu-schwalbach.de

 Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten eine besinnliche Weihnachtszeit, einen großartigen Start 2026 und allzeit gute Fahrt im neuen Jahr.

**Michael Volland, Schwalbach**  
Telefon **82080** • [volland@email.de](mailto:volland@email.de)

 **KVE**  
Kilb Vetter Entsorgung

**Frohe Weihnachten und alles Gute für 2026**

wünscht Ihnen das Team der Kilb Vetter Entsorgung



*Frohe Weihnachten*

 **AWO**

wünscht die Arbeiterwohlfahrt Schwalbach-Sulzbach

 **Ballett Schule**  
Dipl. Ballettpädagogin und Choreographin

 **Ulrike Niederreiter**

Ein geruhsames Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünscht Ihnen

**Ulrike Niederreiter**

An der Trinkhalle 2b • 65812 Bad Soden/Ts. • Tel. (06196) 2 28 49 • [www.ballett-badsoden.de](http://www.ballett-badsoden.de)



 **mip**  
Frieden für die Ukraine



**Danke zur Ukraine – Solidarität**

Einen herzlichen Dank sagen wir allen, die die Aktion „Ukraine – Solidarität“ unterstützt haben.

Gerade an Weihnachten denken wir an die Menschen in der Ukraine und hoffen, dass wir mit unseren Spenden ein kleines Hoffnungslicht weitergeben konnten.

**Wir wünschen allen hoffnungsvollen Weihnachtstage und Zuversicht für das neue Jahr.**

„Ukraine – Solidarität“  
Gesellschaft Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Main-Taunus-Kreis e.V.

Arbeitskreis Städtepartnerschaft Olkusz-Schwalbach in der Kulturkreis GmbH

**Wir nehmen weitere Spenden an:**  
CJZ MTK e.V.  
Taunus Sparkasse  
DE67 5125 0000 0049 0055 63, HELADEF1TSK  
Auf Wunsch wird eine Spendenquittung ausgestellt.



Judith Grafe und Peter Krissel freuen sich, dass auch in diesem Jahr alle Kinderwünsche bei der Wunschbaumaktion erfüllt werden konnten.

Foto: Schlosser

## Hunderte Kinderwünsche erfüllt

**Schwalbach (MS).** Die Wunschbaum-Aktion der Schwalbacher Tafel war auch in diesem Jahr wieder ein großer Erfolg. Seit Anfang der Woche türmten sich in den Räumen in der Pfingstbrunnenstraße in Schwalbach die Geschenke, die an Kinder aus Familien aus Bad Soden, Eschborn, Schwalbach und Sulzbach ausgegeben wurden. Diese Aufgabe übernahm am Dienstagnachmittag Peter Krissel, Filialleiter der Taunus Sparkasse in Bad Soden, die auch bei der Wunschbaum-Aktion mitgemacht hatte. Kundinnen und Kunden der Sparkasse und von vielen anderen Geschäften im östlichen Main-Taunus-Kreis hatten in den vergangenen Wochen die Wunschzettel der rund 500 Tafel-Kinder von den Wunschbäumen mitgenom-

men, die Geschenke im Wert von jeweils 25 Euro besorgt und anschließend wieder in den teilnehmenden Geschäften abgegeben. Am Ende kamen die Geschenke alle bei der Schwalbacher Tafel zusammen, die sie im Laufe dieser Woche an die Kinder verteilte. In den Paketen waren nicht nur Spielsachen. Viele Kinder hatten sich auch Alltägliches wie Schuhe, Jacken oder Sportsachen gewünscht. Judith Grafe, die Leiterin der Schwalbacher Tafel, freut sich, dass auch in diesem Jahr wieder kein Kind leer ausgehen musste und alle Wünsche erfüllt werden konnte. „Mein Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern, aber auch den Händlern, die die Wunschbäume in ihren Läden aufgestellt haben.

## Neues MTK-Jahrbuch ist erschienen

**Main-Taunus-Kreis (sz).** Das Jahrbuch des Main-Taunus-Kreises 2026 ist erschienen. Es trägt den Titel „Zwischen Main und Taunus“ und umfasst 245 Seiten. Inhaltliche Schwerpunkte sind Neuanfang und Moderne. Landrat Michael Cyriax beschreibt das Jahrbuch als Sammlung, die Entwicklungen im Kreis sichtbar macht und historische Linien mit aktuellen Themen verbindet. Die Beiträge stammen von ehrenamtlichen Autorinnen und Autoren. Sie beleuchten Vergangenheit und Gegenwart des Main-Taunus-Kreises. Mehrere Texte greifen prägende Einschnitte auf. Ein Beitrag würdigt die Amtszeit des ersten Nachkriegs-Landrats Josef Wagenbach. Ein weiterer Text befasst sich mit dem Jahr 1975 in Bad Soden, als Modernisierung und Wandel das Stadtbild veränderten. Thematisiert wird auch die Erneuerung der Main-Taunus-Schule in Hofheim, die 2025 abgeschlossen wurde. Ein Beitrag stellt ein digitales System vor, das Ersthelferinnen und Ersthelfer per Smartphone alarmiert. Zudem dokumentiert das Jahrbuch die laufende Diskussion um die Stromtrasse Rhein-Main-Link. Das Jahrbuch kostet zwölf Euro. Es ist in den Buch-

handlungen im Kreis erhältlich und kann per E-Mail an [kultur@mtk.org](mailto:kultur@mtk.org) oder telefonisch unter der Nummer 06192-2011638 bestellt werden.



So sieht das neue Jahrbuch des Main-Taunus-Kreises aus.

Foto: MTK

## Brot und Bäume vom Weihnachtsmarkt



Viel zu tun hatte der Brauchtumsverein Niederhöchstadt mit seinem mobilen Backofen.

Foto: privat

**Schwalbach/Eschborn (sz).** Hessenforst hat am vergangenen Samstag gemeinsam mit dem Förderverein Arboretum am Waldhaus einen Weihnachtsbaumverkauf mit kleinem Weihnachtsmarkt organisiert. Die Veranstaltung lief von 10 bis 14 Uhr. Auch der Brauchtumsverein aus Niederhöchstadt beteiligte sich mit frisch gebackenem Brot aus einem mobilen Backofen. Gebacken haben Jürgen Leister und Gerhard Wachinger. Der Sauerteig kam von „Andy’s Backstube“. Außerdem bot Vereinsmitglied und Imker Jochen Weiss Produkte aus Bienenwachs an. Dazu gab es warme Getränke und Würstchen. Bio-Kartoffeln aus dem Arboretum waren ebenfalls erhältlich. Verkauft wurden aber vor allem lokal angebaute Weihnachtsbäume aus dem Forstamt Königstein, darunter die beliebten Nordmann-tannen, aber auch einige Nobilistannen und Blaufichten. Sie alle stammten nach Angaben von Hessenforst aus nachhaltigem Anbau.

# lokal & von privat an privat

## KLEINANZEIGEN

### ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!  
Telefon 06723 8857310  
WhatsApp 0171 3124950  
[kunsthandel-draheim@t-online.de](mailto:kunsthandel-draheim@t-online.de)

**Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber, 50-70er J. Design.** Tel. 069/788329

**Schallplatten gesucht.** Bereich: Rock & Pop, Bluesrock, Jazzrock, Heavy Metal. Gegebenfalls komplette Sammlung. Angebote bitte an Tel. 06145/599889 oder [plamers@freenet.de](mailto:plamers@freenet.de)

**Frau Danna sucht und kauft:** Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

**Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.** Tel. 0163/6909267

**Frau Müller sucht:** Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

**Sammler kauft** Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

**Ich bin ein Hobbybastler** und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

**V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc.** von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

**Frau Patrizia aus Kronberg kauft** Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

**Frau Daniel kauft** Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-Sa. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

**Frau Steinbach kauft an,** Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelins, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

**Aus alten Sachen** Bares machen. Alles aus Zinn, Silber (versilbert), Porzellan, Military, Möbel, Bilder, Modeschmuck, Uhren uvm. Fair u. korrekt. Anruf genügt Herr Seeger (m. Ausw.) Tel. 0157/50994974

**Ankauf von Designklassikern,** Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

**ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsauflös. zahle Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, seriöse u. diskret. Barabwicklung. Tel. 06181-14164**

### AUTOMARKT

### PKW GESUCHE

**Suche BMW, AUDI und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

**Barankauf PKW + Busse** In jeglichem Zustand  
Tel: 069 20793977  
od. 0157 72170724

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 · [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

### MOTORRAD/ROLLER

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 [pauzei@web.de](mailto:pauzei@web.de)

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

### KENNELN LERNEN

**Witwer, vielseitig interessiert** sucht Gesellschaft ab 70 Jahren für gemeinsame Spaziergänge, Kaffeetrinken und andere Unternehmungen. Freue mich auf Zuschriften unter Chiffre 09/50

**Attr. Gentleman, groß, schlank** (50+, NR, Akad.), mit Anstand, Manieren und Niveau, sucht eine Frau – gerne jünger – für schöne, unverbindliche Treffen. Gute Gespräche, gemeinsames Lachen und, wenn es passt, auch Zärtlichkeiten. Keine Beziehung, dafür Diskretion. [aff-air@web.de](mailto:aff-air@web.de)

**SKAT - 3. Mann gesucht,** 2 lustige ältere Herren suchen 3. Mann für ihre wöchentliche Skatrunde in Bad Soden. Tel. 0171/2415552

**Silvester mit Tosca,** Club der Kunstfreunde geht Silvester in die Oper. Noch Karten übrig! Tel. 0162/1545972

**Sie, franz. engl. wünscht sich** empathische Begegnungen m/w, +/- 70 mit Niveau. Chiffre VT 02/51

**Wir 2 (w., Mitte 50)** gehen am 25.12.25 zum Brunch. Wer hat Lust mitzukommen (2 Pers.)? [toeat@t-online.de](mailto:toeat@t-online.de)

**Kl. verh. Oldie sucht nette Exotin?** Kein Muss, gerne reifer f. angenehme faire Treffen tagsüber. Freundschaft u. mehr. [oldfrankfurter@gmail.com](mailto:oldfrankfurter@gmail.com)

### PARTNERSCHAFT

**Mann in den 60ern sucht** liebevolle Lebenspartnerin für gemeinsame Unternehmungen! Chiffre VT 01/51

**Ich suche einen** reifen und lieben Mann, der mit beiden Beinen fest im Leben steht. Tel. 0152/14226913

**Ex-Unternehmer,** 58, kultivierter Gentleman, souverän-dominant, derzeit finanziell limitiert. Suche vermögende, devote, großzügige Klasesfrau. Diskretion vorausgesetzt. Ihre Einladung in Hotelsuite zum Kennenlernen ist die Basis. [gentleman2026@outlook.de](mailto:gentleman2026@outlook.de)

### BETREUUNG/PFLEGE

**Biete 24 Stunden Pflege** mit sehr langer Erfahrung und sehr guten Deutschkenntnissen an. Tel. 0155/60228020 oder 0173/6520040

**Liebevoll. Zuhause. Betreut.**

[www.brinkmann-pflegevermittlung.de](http://www.brinkmann-pflegevermittlung.de)

Für Frankfurt und den Taunus  
**06171 - 89 29 539**

**Brinkmann**  
PFLGEVERMITTLUNG

### SENIOREN-BETREUUNG

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.** Tel. 0170/2004929

**Frauen Ü60!** Lust auf sanfte Bewegung und ganz nach Ihren individuellen Bedürfnissen angepasste Gymnastik bei Ihnen zuhause? Freie Termine bei sympathischer Übungsleiterin. Tel. 0176/52970138

**Suchen in Schwalbach** für 4 Wochen Haushaltshilfe/Kochen mittags. Für ältere Dame. Tel. 0151/20132345



# Orientierungsgespräche für Gründer

**Schwalbach** (sz). Die Stadt bietet am Mittwoch, 7. Januar, von 15 bis 18 Uhr wieder Orientierungsgespräche für Gründerinnen und Gründer an. Das Angebot richtet sich auch an Jungunternehmer sowie an Betriebe, die eine Nachfolge regeln wollen. Die Stadt arbeitet dabei mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen zusammen. In den Gesprächen können Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Geschäftsidee fachlich prüfen

lassen. Dabei geht es um die Tragfähigkeit des Vorhabens und um mögliche Förderungen, zum Beispiel den Gründerzuschuss der Agentur für Arbeit. Die Gespräche sind kostenfrei. Die Termine finden im Rat- und Bürgerhaus statt. Der Raum wird kurzfristig mitgeteilt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter den Telefonnummer 06196-804211 oder 06196-804194. Weitere Informationen gibt es unter [www.vfe-kelkheim.de](http://www.vfe-kelkheim.de) im Internet.

## Leserbriefe

*Zu verschiedenen Themen erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an [redaktion-sz@hochtaunus.de](mailto:redaktion-sz@hochtaunus.de).*

*Zum Thema Taunusbad:*

### „Jede Eintrittskarte müsste eigentlich 16 Euro kosten“

Das Taunusbad wird mit einem durchschnittlichen Erlös von 2,50 Euro pro Besucher kalkuliert. Kostendeckend wären 2026 über 16 Euro. So subventionieren die Schwalbacher Steuerzahler jeden Besucher mit rund 13,50 Euro. Das bei einem Bad, welches von Nilgänsen regelmäßig stillgelegt wird und dessen Besucher mit Kennzeichen von F, HG, OF, GG und

anderen das weiche Wasser und die günstigen Preise zu schätzen wissen. Ganz abgesehen davon, dass sie alles rund um das Schwimmbad und die Wohnstraßen zaparken. Wie wird das erst, wenn das Stadion in unmittelbarer Nachbarschaft wieder seinen Betrieb aufnimmt? Kann man nur hoffen, dass die Nilgänsen dann ganze Arbeit leisten.

**Norbert Dienst, Schwalbach**

*Zum Thema Parkdeck unter dem Marktplatz:*

### „Das gibt es nirgendwo sonst, nur in Schwalbach“

Die Gebührenordnung im Parkdeck ist für mich sehr kundenfeindlich. Sollte jemand das Parkhaus ohne zu bezahlen verlassen (nach einer Stunde), ist sofort eine Strafe von 54 Euro fällig. Das gibt es nirgendwo, weder beim Finanzamt noch in der freien Wirtschaft. Dort gibt es nämlich erst eine Mahnung, manchmal auch mehrere. Warum bei uns nicht? Der Hinweis, die Stadt ist nicht Betreiberin des Parkhauses, sondern eine externe Firma,

zieht nicht, weil die Stadt Vorgaben macht, zum Beispiel eine Stunde kostenlos und beim Flohmarkt völlig frei. In diesem Fall hat es eine ganze Gruppe getroffen, die zum kostenlosen Auftritt beim Benefizkonzert am 25. November extra aus Frankfurt angereist war. Dass diese Gruppe nie wieder in Schwalbach auftreten wird, ist doch klar. Es lebe das Ehrenamt!

**Klaus Stukenborg, Schwalbach**

*Zum Artikel „Das schwedische Modell ist besser“ in der Ausgabe vom 11. Dezember:*

### „Die Frage ist, was ist einem unsere Demokratie wert“

Mit Interesse und ein klein wenig Erstaunen habe ich die zum Teil unrealistischen Statements zur Wehrpflicht gelesen. Natürlich betrifft die Wehrpflicht insbesondere die jüngere Generation, denn die Einbeziehung älterer Generationen käme ziemlich nahe an den sogenannten Volkssturm zum Ende der Nazidiktatur 1944/45 heran. Das hat hauptsächlich mit der besseren Leistungsfähigkeit von jüngeren Menschen zu tun und ist natürlich mit Einschnitten in deren Privatleben verbunden. Ich wurde im April 1964 mit knapp 19 Jahren zum 18-monatigen Grundwehrdienst eingezogen. Meine kurz davor begonnene Weiterbildung zum Industriemeister wurde nicht nur unterbrochen, sondern abgebrochen und

konnte erst 20 Monate später wieder aufgenommen und fortgeführt werden. Auch ist die Frage erlaubt, was ist einem unsere Demokratie wert? Finde ich diese nur deshalb gut, weil sie mir berufliches Weiterkommen und freies Denken und Handeln garantiert, oder finde ich sie dann nicht mehr gut, wenn sie von mir Verteidigungsbereitschaft einfordert? Natürlich wird in einem eventuellen Verteidigungsfall auch geschossen und getötet, denn anders könnten wir Verbrecher wie Wladimir Putin nicht davon abhalten unser freiheitliches Europa zu zerstören.

**Rolf Bär, Sulzbach**

*Zum Leserbrief „Irgendwann reißt der Geduldsfaden“ in der Ausgabe vom 27. November:*

### „Kollektive Haftung statt kollektiver Schuld“

Der Eindruck eines „psychischen Dauerfeuers“ entsteht oft dann, wenn Erinnerungskultur mit persönlicher Schuld verwechselt wird. Doch genau diese Gleichsetzung hat Jürgen Habermas immer zurückgewiesen. Er sprach nie von einer kollektiven Schuld der Nachgeborenen, sondern von einer historisch gewachsenen Verantwortung, die eine demokratische Öffentlichkeit bewusst wahrnehmen muss – gerade weil die Nachkriegsgenerationen keine Täter sind. Verantwortung bedeutet nicht Selbstkasteiung, sondern die Freiheit, sich der eigenen Geschichte so zu stellen, dass ihr Dunkel nicht wiederkehrt. Auch die Behauptung, man werde „zwangstherapiert“, erkennt Sinn und Funktion der Erinnerungskultur. Niemand verlangt, persönliche Schuldgefühle zu tragen; verlangt wird einzig, die historischen Folgen des Nationalsozialismus ernst zu nehmen und wachsam gegenüber politischen Versuchen zu bleiben, die erneut Ausgrenzung und Verrohung fördern könnten. Diese Haltung ist kein Angriff auf nationale Würde, sondern die Bedingung dafür, dass ein moderner demokratischer Patriotismus glaubwürdig bleibt.

Habermas hat betont, dass patriotischer Stolz in Deutschland nicht dadurch entsteht, dass man die Vergangenheit abschüttelt, sondern dass man die demokratischen Lehren daraus verteidigt: Rechtsstaatlichkeit, Menschenwürde, Minderheitenschutz. Das ist ein „Verfassungspatriotismus“, der nicht klein macht, sondern mündig. Wer ihn als Zumutung empfindet, sollte fragen, ob das Problem wirklich die Erinnerung ist – oder die Erwartung, Freiheit und Verantwortung zusammenzudenken. Die Vorstellung, Deutschland befinde sich in einer „geistigen Quarantäne“, verkennet die eigentliche Entwicklung. Gerade weil wir uns erinnern, sind wir heute ein Land, das demokratisch gereift ist und in dem ein selbstbewusster, offener Patriotismus möglich wird – einer, der nicht auf Verdrängung beruht, sondern auf Reife. Aus der Geschichte herauszuführen heißt nicht, sie abzulegen, sondern sie so zu begreifen, dass sie uns Orientierung statt Belastung wird. Genau darin liegt eine Chance: Der Geduldsfaden muss nicht reißen, wenn wir erkennen, dass Verantwortung nicht lähmt, sondern Zukunft eröffnet.

**Veton Isufi, Schwalbach**



Die **erste Ausgabe 2026** erscheint am **8. Januar!**

#### CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau  
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren  
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung  
Fassadendämmung · Gartenarbeiten  
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen  
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313  
[www.cro-bau.de](http://www.cro-bau.de) · [info@cro-bau.de](mailto:info@cro-bau.de)

**Baumpflege, Baumkontrolle  
& Gutachten, Bäume fällen,  
schneiden & roden. Hecken  
roden & Gartenpflege**

**Tel. 06171/6941 543**  
**[www.oberurseler-](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)**  
**[forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)**

## Glanz der Lichter

(DJD). Lichterketten, Sterne und Lampen sorgen in der Weihnachtszeit in den Städten und Privathäusern für eine Atmosphäre, auf die die Mehrheit der Menschen nicht verzichten will. Das bestätigt die diesjährige Weihnachtsumfrage im Auftrag des Energieversorgers LichtBlick. So wünschen sich 78 Prozent der Befragten eine Weihnachtsbeleuchtung an öffentlichen Plätzen und Gebäuden. Rund 20 Milliarden Lämpchen werden 2025 zu Weihnachten in den privaten Haushalten erglühen, das sind etwas weniger als im Vorjahr. „Ein Grund dafür könnte sein, dass viele ältere Leuchtgeräte aus konventionellen Lampen ihre Lebensdauer überschritten haben. Dafür spricht, dass der Anteil der LED-Lampen gleichzeitig gestiegen ist“, so Ata Mohajer, Communication Manager bei LichtBlick.



*Weihnachtsstimmung kommt erst mit der stimmungsvollen Festbeleuchtung auf.*

Foto: DJD/LichtBlick/Getty/Images/markos86



## STELLENMARKT



Die Migräne- und Kopfschmerz-Klinik Königstein sucht ab sofort zur **Verstärkung des Pflege-Teams** eine/n freundliche/n

**Examierte/n Gesundheits- und Krankenpfleger/in (m/w/d)**  
**in Voll- oder Teilzeit sowie für den Nachtdienst/die Dauernachtwache**

Sie lieben die Pflege, aber nicht das Heben, Lagern und Waschen? Bei uns wartet ein Einsatzgebiet ohne körperlich belastende Tätigkeiten – dafür viel Raum für Ihr Fachwissen.

#### Ihr Profil

- ✓ Abgeschlossene Ausbildung zur examinierte/n Gesundheits- und Krankenpfleger/in (m/w/d)
- ✓ Verantwortungsvolle, empathische und teamfähige Persönlichkeit

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem starken Team.

Für weitere Informationen steht Ihnen unsere Pflegedienstleitung Frau Heike Horvath unter (T) 06174-2904 550 zur Verfügung.

**Ihr Weg zu uns: [personal@migraene-klinik.de](mailto:personal@migraene-klinik.de)**  
**Besuchen Sie unsere Homepage [www.migraene-klinik.de](http://www.migraene-klinik.de)**



Wir sind ein Familienunternehmen im Schuh-Einzelhandel mit einer über 50-jährigen Tradition. Für unser tolles Team in der Kelkheimer majo-Zentrale suchen wir Unterstützung:

**Lagermitarbeiter\*in (m/w/d) in Teilzeit**

Ihre Bewerbung senden Sie uns gern an **[bewerbung@majo-schuhe.de](mailto:bewerbung@majo-schuhe.de)** oder Sie rufen uns einfach unter **06195-97650-0** an.

majo Schuhe  
Markenschuhe clever einkaufen e.K.  
Margarete-von-Wrangell-Str. 2  
65779 Kelkheim

**majo**  
MARKENSCHUHE **CLEVER** EINKAUFEN